

Großbritannien

Anderson, Lindsay

THIS SPORTING LIFE

1962, 122 min., s/w

Prod.: Independent Artists

Verleih: Rank / TV - 13.9.1963

Lockender Lorbeer

B

Lindsay Anderson wollte in seinem ersten Spielfilm offenbar die realistischen Elemente des "Free cinema" mit einer modernen Erzähltechnik vereinen. Sein Film setzt bei dem Unfall am Weihnachtstag ein und erzählt die Vorgeschichte in mehreren eingestreuten Rückblenden. Allerdings gibt diese Struktur für den Film wenig her. Im Gegenteil - sie verlagert die Akzente der melancholischen Reportage vom Schicksal eines Arbeiters, der seinem Milieu entfliehen will, allzu sehr auf den psychologischen Bereich. Im einzelnen aber gelangen hier eindringliche realistische Sequenzen.

Reclams Film Führer von Dieter Krusche, Philipp Reclam GmbH & Co. Stuttgart, 1996, S. 525

IF...

1968, 111 min.

Prod.: Memorial Ent

Verleih: Paramount / TV - 12.9.1969

IF ...

B

In *IF...* symbolisiert ein College das soziale System der Gesellschaft, insbesondere das der britischen... *IF ...* begnügt sich nicht damit, die Verhältnisse aufzuzeigen. Der Film wird zur veritablen Phantasie einer Anarchie, die unvermutet auf eine Zeitströmung traf: Bereits Ende der fünfziger Jahre konzipiert und geschrieben, erhielt der Film 1968, im Jahr der weltweiten Schüler- und Studentenrevolte, plötzliche Brisanz."

Filmlexikon. Hrg. von Michael Töteberg, Verlag J.B. Metzler, Stuttgart 1995, S. 273

O LUCKY MAN

1972, 166 min.

Prod.: Memorial Enterprise

Verleih: Warner - Columbia /TV - 21.12.1973

Der Erfolgreiche

B

Hier geht es um die Missgeschicke eines Generalvertreters für Kaffee, der erstaunliche und surrealistische Abenteuer erleben muss, als er versucht, seine Arbeit anzutreten... Der Film basiert auf dem Konzept, dass der Held, gerade weil er (als Handelsvertreter) so sehr die Normalität, die Anpassung anstrebt, in besonders grausame und alptraumhafte Zwischenfälle verwickelt wird, an deren Ende sich die Welt als ein Irrgarten von Todesdrohungen präsentiert.

Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, Bertelsmann Verlag, München 1978, S. 189

BRITANNIA HOSPITAL

1982, 103 min.

Prod.: EMI

Verleih: Schroeder / TV - 15.6.1984

Britannia Hospital

B

Das Krankenhaus in Andersons Film symbolisiert die britische Gesellschaft, die zu Beginn der 80er Jahre von Krisen und Unruhen geschüttelt wurde; denn nicht nur der wahrlich erschreckende Hospital-Betrieb bekommt sein Fett weg, auch die Engländer und ihr marodes Staatsgebilde und der Mensch an sich, in seiner Borniertheit und seinem Egoismus, sind Ziel dieser anarchistischen Groteske."

TV TODAY 98

Weitere Filme:

WHALES IN AUGUST

Wale im August

1987

GLORY! GLORY!

Glory! Glory!

1988

u.a.

Attenborough, Richard

GANDHI

England / Indien

1981, 188 min.

Prod.: Indo / British / Goldcrest

Verleih: Warner-Columbia / Progreß /TV - 18.2.1983

Gandhi

B

Ein aufwendiges Porträt des "Mahatma" Gandhi, das mit der Ermordung Gandhis im Jahr 1948 beginnt und dann in einer über 3stündigen Rückblende seinen Lebensweg schildert... Einige Kritiker monierten die "Personalisierung" historischer Ereignisse und die "unkritische Nachahmung des Starkinos aus Hollywood." Aber hier wurde auch ein emotionaler Effekt genutzt, um eine humanistische Botschaft wirkungsvoll zu verbreiten. Unbestritten war die vorzügliche Leistung Ben Kingsleys in der Titelrolle.

Lexikon des internationalen Films (CD-Rom), Systema Verlag München 1987.

Großbritannien

B

CRY FREEDOM

Schrei nach Freiheit

1987, 138 min.

Prod.: Universal / Marble Arch Prod.

Verleih: UIP / TV - 25.2.1988

Die Freundschaft eines liberalen südafrikanischen Journalisten mit einem Bantu-Führer bildet die Basis für eine nachdrückliche Anklage gegen die Auswüchse der Apartheid-Politik. Obwohl der Film weder die politischen noch die gesellschaftlichen Hintergründe erhellt und damit die Chance zu einer differenzierten Auseinandersetzung ungenutzt lässt, ist er wegen seiner humanitären Tendenz beachtenswert.

Kinotip der katholischen Filmkritik

B

SHADOWLANDS

Shadowlands

1993, 113 min.

Prod.: Spelling/Price/Savoy

Verleih: Warner Bros. / TV - 7.4.1994

Der englische Literaturprofessor und Romanautor C.S. Lewis erlebt mit der Amerikanerin Joy Gresham eine späte Liebe und wird vor die Prüfung seines Glaubens gestellt, als sie unheilbar an Knochenkrebs erkrankt. Ein gefühlsvolles Drama, das die Liebesgeschichte durch die Behandlung der existenziellen Grundfrage nach dem Sinn des Leidens thematisch vertieft. Die brillante Leistung des Hauptdarstellers lässt die Schwachstellen einer allzu durchschaubar lehrhaften Dramaturgie vergessen.

Lexikon des Internationalen Films, rororo Taschenbuchverlag Reibek bei Hamburg 1995, Bd. 5

C

OH! WHAT A LOVELY WAR

Oh! What a Lovely War

1969 120 min.

Prod.: Accord

Verleih: offen / TV - 1976

Der renommierte britische Schauspieler Richard Attenborough suchte sich für sein Regiedebüt ausgerechnet Joan Littlewoods Bühnenproduktion "Oh, What a Lovely War" aus, die bei ihrer Erstaufführung in London 1963 ein Riesenhit gewesen war, aufgrund ihrer Struktur und ihres Inhalts jedoch als unverfilmbar galt... Die episodenhafte Handlung des Films, der mit einer beispiellosen Parade namhafter britischer Mimen aufwartet, wird begleitet von über 30 Soldatenliedern... Das Ergebnis ist ein bitterböses, tragikomisches Anti-Kriegs-Spektakel, das seine Botschaft auf ebenso ungewöhnliche wie wirkungsvolle Art und Weise zu vermitteln weiß.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrsg.: Hans Werner Amus, Kino-Verlag Hamburg 1992, S. 391

Weitere Filme:

CHAPLIN

1991

u.a.

Bernard, Chris

A

A LETTER TO BREZHNEV

Brief an Breshnew

1985, 95 min.

Prod.: Yeardream/Film Four International/Palace

Verleih: Filmwelt / TV - 9.10.1986

Eine junge Arbeitslose aus Liverpool verliebt sich in einen russischen Matrosen und findet dadurch die Hoffnung, aus ihrer tristen Umgebung ausbrechen zu können. Eine Einladung Breshnews ermöglicht ihr die Reise nach Russland, zieht aber Konflikte in der Heimat nach sich. Modernes Märchen um die Macht der Träume und Liebe, die alle Barrieren überwinden kann, im Gewand einer größtenteils schwungvollen, milieugenauen Komödie.

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Blair, Les

C

NUMBER ONE

Number One

1984, 105 min.

Prod.: Videoforum / Stageforum

Verleih: -

Ein junger Pool-Billard-Spieler wittert die Chance, seinem Milieu zu entkommen, als ein windiger Buchmacher auf ihn aufmerksam wird, der ein Geschäft wittert. Konventionell inszenierter, um Realismus bemühter Spielerfilm, in dessen Hauptrolle der englische Rockmusiker Bob Geldof eine beachtliche Vorstellung bietet.

ebenda

u.a.

Großbritannien

Boorman, John

LEO THE LAST

1969, 104 min.

Prod.: Caribury

Verleih: United Artists /TV - 4.9.1970

Leo der Letzte

B

Prinz Leo, letztes Mitglied eines europäischen Adelsgeschlechts, kehrt nach langen Jahren der Abwesenheit in den Familienpalast zurück, der jetzt mitten in einem vorwiegend von Schwarzen bewohnten Londoner Slum liegt. Sein liebster Zeitvertreib ist die Observation von Vögeln mit einem Fernrohr, oder aber die Auskundschaftung des Lebens seiner ungleich ärmeren Nachbarn. Mehr und mehr engagiert er sich für deren Belange, bis er am Schluss den Angriff des Volkes auf das von der eigenen Sippschaft hartnäckig verteidigte Palais anführt. Kaum ein Kritiker hatte Gelegenheit, den Film zu sehen, so dass ihn L.A.Weekly noch im Jahre 1985 als "den besten Film den sie nie gesehen haben" bezeichnete.

Das große Cinema-Filmlerikon, Hrsg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., S. 430

ZARDOZ

1973, 106 min

Prod.: Boorman / CentFox

Verleih: Fox-MGM /TV - 13.10.1974

Zardoz

B

Im Jahre 2293 ist die Erde zweigeteilt: ins Reich der sterblichen Barbaren und der unsterblichen, kultivierten dekadenten Bewohner von Vortex. Der Barbar Zed dringt nach Vortex vor, erlöst die zivilisationskranken Unsterblichen von ihrem Dasein und wird zum Stammvater eines neuen Menschengeschlechts. Prätentöse, aber unterhaltsame Science-Fiction-Fantasie, die auf zahlreiche mythische und religiöse Motive zurückgreift, um den Triumph der vitalen Irrationalität über den Intellekt zu feiern.

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

HOPE AND GLORY

1986, 112 min.

Prod.: Davros/Bray

Verleih: Neue Constantin /TV - 8.10.1987

Hope and Glory

B

"Es war eine großartige Zeit für uns Kinder mit nur gelegentlich üblen Momenten. Gerade die richtige Mischung aus Terror und Heiterkeit. Das ist es, was ich hoffe, in dem Film eingefangen zu haben," sagte Regisseur John Boorman. *HOPE AND GLORY* ist Boormans stark autobiographisch gefärbte Geschichte von einem neunjährigen Jungen, der zum scharfen Beobachter der Veränderungen wird, die der Ausbruch des zweiten Weltkrieges mit sich bringt.

Film im Fernsehen, S. 1347

Weitere Filme:

POINT BLANK

1967

RANGOON

1995

u.a.

Boulting, John

SEVEN DAYS TO NOON

1950, 97 min., s/w

Prod.: London

Verleih: Taurus / TV - 16.7.1961

Eine Stadt hält den Atem an

B

Einen britischen Atomwissenschaftler bringen Gewissensbisse und die seelische Belastung seiner Arbeit aus der Fassung. Am Rande eines Nervenzusammenbruchs will er London in die Luft sprengen, wenn die Regierung seine Forderung nach einem Atomwaffenstopp nicht erfüllt. Ein intensiver Thriller mit semidokumentarischen Details ...

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

THE FAMILY WAY

1966, 116 min.

Prod.: Warner Bros

Verleih.: Warner Bros /Progreß / TV - 14.7.1967

Honigmond 67

B

Ein frisch verheiratetes junges Paar aus dem Kleinbürgermilieu einer nordenglischen Industriestadt gerät in allerlei Durcheinander und Konflikte. Zunächst wird die Hochzeitsnacht zur Pleite, weil der sensible Ehemann, Filmvorführer und Musikliebhaber, durch einen Schock Potenzschwierigkeiten bekommt, dann platzt die Hochzeitsreise, und schließlich wird er zum öffentlichen Gespött, bevor es doch noch zum anrührenden Happy-End kommt. Eine unterhaltsame Komödie mit treffsicherer Milieuzzeichnung, deftiger Komik, quicklebendigen Darstellern und einem guten Schuss Sentimentalität.

ebenda

Großbritannien

C

THE MAGIC BOX

Der wunderbare Flimmerkasten

1951, 103 min. s/w
Prod.: Caribury
Verleih: - /TV - 20.10.1996 ZDF

Überzeugende, in Rückblenden erzählte Biografie, die einem heute weithin vergessenen Filmpionier ein Denkmal setzt. Der englische Fotograf und Erfinder William Friese-Greene ließ seine Filmkamera, die er erstmals 1889 einem verwirrten Londoner Streifenpolizisten vorführte, zwei Jahre vor Edison patentieren. Die Lebensgeschichte ist bis in die kleinsten Nebenrollen mit zeitgenössischer Darstellerprominenz besetzt.

ebenda

C

PRIVATE'S PROGRESS

Der beste Mann beim Militär

1956, 95 min. s/w
Prod.: Carter/BL
Verleih: - / TV - Tele 5 - 26.5.1991

Ein Oxford-Student muss im Kriegsjahr 1942 zur Armee einrücken und wird mit den Eigenheiten des militärischen Lebens vertraut gemacht. Nach Startschwierigkeiten scheint die Offizierslaufbahn geebnet, doch bald steckt der Neuling in erheblichen Schwierigkeiten: er wird in einen Kunstschnuggel verwickelt, den sein Onkel eingefädelt hat. Satire auf Militär und englischen Eigensinn, die ihrer dünnen Story durch gute Darsteller und überzeugende Gags einige Glanzlichter aufsetzen kann.

ebenda

C

LUCKY JIM

Volltreffer ins Glück

1957, 95 min s/w
Prod.: Charter/Kingsley International
Verleih: - / TV - ZDF - 15.10.1989

Ein junger Universitätsdozent soll die Amtseinführung des neuen Rektors vorbereiten und eine Rede zum Thema "Glückliches England" halten. Da er sich bei all seinen Verrichtungen alles andere als geschickt anstellt und sich zudem noch in recht komplizierte Liebesangelegenheiten verstrickt, endet die Feier im Chaos, und der Dozent muss seine Uni verlassen. Doch zumindest in der Liebe lacht ihm am Ende das Glück. Turbulentes Grottesklustspiel mit hinlänglich amüsanten Situationskomik; zuweilen erinnert der Film an Harold Lloyds Klassiker "The Freshman".

ebenda

C

I'M ALL RIGHT JACK

Junger Mann aus gutem Haus

1959, 103 min.
Prod.: Boulting
Verleih: - / TV - ZDF - 22.2.1965

Durch seine flotte und solide Arbeit, die über der gewohnten Norm liegt, entfesselt ein junger Mann einen Arbeitskampf. Eine hintergründige Satire auf Arbeitsmoral, Geschäfts- und Gewerkschaftsmethoden, weitgehend witzig und mit guten Darstellern.

ebenda

C

BRIGHTON ROCK

1961, 97 min.
Prod.: ??
Verleih: -

Harter, ehrlicher Krimi nach Graham Greene, in dem der junge Richard Attenborough einem brutalen Unterweltboss mimt, der skrupellos über Leichen geht. Eine junge Kellnerin, die als Zeugin gegen ihn aussagen könnte, heiratet er kurzerhand, um sie "unauffällig" in den Selbstmord treiben zu können.

Programm Zeughaus Kino, Berlin, 1997

u.a.

Boyle, Danny

B

SHALLOW GRAVE

Kleine Morde unter Freunden

1994, 93 min.
Prod.: Channel Four/Figment Film/Glasgow Film Fund
Verleih: MFA / TV - 3.8.1995

Erstling des Erfolgs-Trios Boyle/Hodge/MacDonald: eine dreiköpfige schottische Wohngemeinschaft sieht sich plötzlich mit mehreren Millionen Pfund konfrontiert und der Frage, wie die Leiche des Besitzers zu entsorgen ist. "Die amüsanteste Leichenfledderei seit Hitchcocks "Immer Ärger mit Harry".

Fischer Film Almanach, Fischer Taschenbuch Verlag GmbH, Frankfurt am Main

Großbritannien

TRAINSPOTTING

Trainspotting - neue Helden

B

1995, 94 min.

Prod.: Figment / The Noel Gay Motion Picture Company / Channel Four

Verleih: Prokino / TV - 15.8.1996

Dieser Riesenerfolg für das britische Kino war zugleich äußerst umstritten: Pädagogen und Kritiker zeigten sich schockiert. *TRAINSPOTTING* erzählt von Junkies in Edinburgh, die Heroin spritzen, weil sie ihr Leben so und nicht anders wollen, und weil es ungeheuer viel Spaß macht (Verfall und Tod kommen sehr viel später). Das angepasste Leben bietet keine Alternativen, nur tödliche Langeweile. Darum trägt der Film den Titel *TRAINSPOTTING*. Dieses "Hobby" ist bereits epidemisch und hat Suchtcharakter: Rund um die Uhr steht man an der Eisenbahnstrecke, notiert Zugnummern und Abweichungen vom Fahrplan und hofft, einmal im Leben jeder Lokomotive zu begegnen.
Programm Kino im Film Museum, Potsdam, 1998

u.a.

Branagh, Kenneth

A MIDSUMMER NIGHTS' DREAM

Ein Winternachtstraum

A

1994, 98 min.

Prod.: Castle Rock / Turner

Verleih: Concorde

EIN WINTERNACHTSTRAUM rankt um eine Hamlet-Inszenierung in dem Dörfchen Hope. Der arbeitlose Schauspieler Joe will endlich den Hamlet spielen. Er rekrutiert eine Truppe aus eiteln, verschrobenern, teilweise gradezu lächerlichen Kollegen, die jedoch durch die Arbeit an dem Stück zunehmend über sich selbst hinauswachsen.
The British Film Catalogue 1994

HENRY V

Heinrich V.

B

1989, 137 min.

Prod.: Renaissance Film/BBC/Curzon Film Distributors

Verleih: CI /TV - 6.12.1990

"Frankreich zu beugen oder in Stücke zu brechen" - war die furchterregende, aber markante Aussage des englischen Königs Heinrich V. auf einer Versammlung des Thronrates zu London im Jahr 1415. Dieser Heinrich mit seiner typisch britischen Abneigung gegen europäische Zusammenarbeit ist Leinwandheld in Kenneth Branaghs gleichnamigem Werk, in dem der 30jährige Star des britischen Films als Regisseur, Drehbuchautor und Hauptdarsteller fungierte.
Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

PETER'S FRIENDS

Peters Freunde

B

1992, 101 min.

Prod.: Renaissance / The Samuel GoldwynComp. / Film 4 International

Verleih: Jugendfilm / TV - 29.4.1993

Nach zehn Jahren treffen sich sechs Freunde, um gemeinsam Sylvester zu feiern. Bald wird die Wiedersehensfreude von den Neurosen und Schicksalen der einzelnen überschattet, Lebenslügen brechen zusammen, verletzende Wahrheiten werden offenbart. Am Ende siegt jedoch die Freundschaft. Ein schöner Film über Freundschaft und Liebe, durchzogen von subtilem Humor.
Filmdienst 1992

MUCH ADO ABOUT NOTHING

Viel Lärm um nichts

B

1993, 111 min.

Prod.: Renaissance / American Playhouse / BBC (für Samuel Company)

Verleih: Impuls / TV - 2.9.1993

Nach Kenneth Branaghs turbulenter Inszenierung wird man in Shakespeare wohl den Erfinder der Screwball-comedy sehen müssen. Denn tatsächlich verblässen all die Fürsten, Intriganten und wahrhaft Liebenden schnell zu Statisten, wenn Beatrice und Benedict ihren Schmähungen und Hetztiraden freien Lauf lassen... Branaghs vierter Film ist vor allem deswegen ein wunderschönes Stück Kino: er erzählt seine klassisch-zeitlose Geschichte so spannend und kurzweilig, als hörte man sie zum ersten Mal.
Stefan Lux in: Programm Kino Babylon Berlin, 1998

Weitere Filme:

HAMLET

MARY SHELLEY'S FRANKENSTEIN

1994

OTHELLO

1995

u.a.

Großbritannien

Bridges, Alan

B

THE SHOOTING PARTY

Die letzte Jagd

1984, 93 min.

Prod.: Geoff Reef Film&TV

Verleih: Concorde /TV - 2.4.1954

Die Jagdparty einer Adelsgesellschaft des Jahres 1913 wird zum Zerrbild einer Epoche, deren Werte längst zerbrochen sind; eine britisch deutliche Paraphrase zu Renoires "Spielregel", die nicht in Zitaten erstickt; behutsame Verfilmung eines Romans von Isabel Colgate.

Das große Cinema-Filmlexikon : Hans-Werner Asmus, a.a.O., Seite 492

u.a.

Brook, Peter

A

LORD OF THE FLIES

Herr der Fliegen

1963, 91 min.

Prod.: Continental Distributing

Verleih: Impuls

Eine Gruppe Jugendlicher ist nach einem Schiffbruch gezwungen, auf einer unbewohnten Insel das menschliche Zusammenleben neu zu organisieren. Das Experiment endet für einige von ihnen tödlich, da dumpfe Instinkte und Machtgier über Vernunft und Friedfertigkeit siegen. Verfilmung von William Goldings berühmtem Roman. Auf allen Bedeutungsebenen - als politische Parabel, pessimistische Utopie und psychologisch-anthropologische Studie - wegen des überzeugenden Ineinandergreifens der Themen und Motive interessant und diskussionswert.

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

A

THE PERSECUTION AND THE ASSASSINATION OF JEAN PAUL MARAT AS PERFORMED BY THE INMATES OF THE ASYLUM OF CHARENTON UNDER THE DIRECTION OF THE MAQUIS DE SADE

Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats dargestellt durch die Schauspielgruppe des Hospizes zu Charenton unter Anleitung des Herrn de Sade

1966, 121 min.

Prod.: Marat Sade / Two Art (United Artists)

Verleih: United Artists

Das geniale Theaterstück von Peter Weiß um das historisch- fiktive Zusammentreffen von exponierten Personen rund um die französische Revolution von 1789 im Irrenhaus von Charenton, als entfesseltes Bühnengeschehen und faszinierender Film gleichrangig inszeniert.

Das große Cinema-Filmlexikon : Hans-Werner Asmus, a.a.O., Seite 873

B

THE BEGGARS OPERA

Die Bettleroper

1952, 94 min., s/w

Prod.: Imperadio

Verleih: Lupe

Peter Brook, Jahrgang 1925, gilt über die Grenzen Englands hinweg als ein bedeutender Shakespeare-Regisseur im Film wie auf der Bühne. Seine Adaption der "Beggars Opera" von John Gay übernimmt sehr treffend die markierenden und parodierenden Elemente der Originalvorlage von 1927, übersieht aber leider die für die Gay'sche Balladen-Oper so typische Zeitsatire und Sozialkritik.

F. K.

C

THE MAHABHARATA

Mahabharata

1989, 330 min.

Prod.: Mahabharata Ltd. (für B.A.M.Ch.4/Les Prod du 3Etag)

Verleih: - / TV - 10., 17., 24.3.1990

Bei einem Würfelspiel tritt die Feindschaft zwischen den verwandten Geschlechtern der Pandavas und der Kauravas offen zutage. Nachdem die Pandavas unterlegen sind, müssen sie sich verpflichten, 12 Jahre in der Verbannung zu leben. Nach Ablauf dieser Zeit droht der Krieg zwischen den beiden Sippen, da man sich nicht auf ein gütliches Nebeneinander einigen kann. Der Kampf dauert 18 Tage und endet nicht nur mit der Vernichtung der Kauravas, sondern führt die Welt an den Rand des Untergangs und lässt ein verwüstetes Königreich zurück. Nur einem der siegreichen Sippe wird jedoch das Glück der Erleuchtung zuteil, während alle anderen der Finsternis anheimfallen. Aus einer neunstündigen Theateraufführung mit einem aus Afrikanern, Asiaten und Europäern zusammengesetzten Ensemble entstand ein gigantisches filmisches Heldenepos, das, eingeleitet von einem mythischen Chronisten, Geschichte, Legenden, Mythen und Religion miteinander verwebt. - (Teil 1: "Das Würfelspiel", Teil 2: "Die Verbannung", Teil 3: "Der Krieg".)

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Großbritannien

Broomfield, Nicholas

DEATH AND DESIRE

Tod und Leidenschaft

B

1988, 84 min.

Prod.: Film Four International / British Screen

Verleih: Atlas

Nach einem Offiziersabend alter Regimentskameraden überfährt ein Adliger eine junge Frau. Die Wageninsassen verpflichten sich zu eisernem Schweigen. Als der einzig Bürgerliche in der adligen Runde die Nerven verliert und zu reden droht, wird er ermordet. Bis zum offenen Ende hin montiert der Film geschickt die einzelnen Handlungselemente, ohne aber ein weitergehendes Interesse für die Personen und ihre dekadenten Leidenschaften wecken zu können.

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Brownlow, Kevin

WINSTANLEY

Winstanley

B

1975, 95 min.

Prod.: British Film Institute

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek / TV - 1975/28.1.1979 DFF 2

Ein sorgfältig rekonstruierter historischer Spielfilm über die frühsozialistisch-christliche Bewegung um Gerard Winstanley im England Cromwells um die Mitte des 17. Jahrhunderts, im Mittelpunkt der Versuch Winstanleys, die auf dem St. George's Hill errichtete Kommunardensiedlung gegen die Übermacht der Besitzenden zu behaupten. Die Realisierung seiner Ideen vom Gemeinbesitz an Boden scheitert, trotz der radikalen Gewaltlosigkeit, an der Wirklichkeit der damaligen Besitzverhältnisse und bleibt bis zur Gegenwart Utopie. Das ist die Bilanz eines überaus schönen und traurigen Films, dessen visuelle Kraft an die großen Meisterwerke der Stummfilmzeit erinnert.

ebenda

IT HAPPENED HERE

Es geschah hier

C

1966, 90 min

Prod.: ?

Verleih: -

Was wäre gewesen, wenn die Deutschen in England nicht nur gelandet wären, sondern es vollkommen besetzt hätten? In einem orwellischen Alptraum entwirft Brownlow das Szenario eines Königreichs, in dem Partisanen erbittert gegen die "Blackshirts" ankämpfen und für ihre Überzeugung sterben müssen, während die große Masse der Engländer sich den Maßnahmen der Nationalsozialisten ohne Widerstand unterwirft. Der Film widersprach provokativ dem Mythos, die Engländer wären zur Kollaboration mit den Nazis nicht fähig gewesen.

Programm Zeughaus Kino, Berlin, 1997

u.a.

Carlyle, Robert

THE FULL MONTY

Ganz oder gar nicht

A

1997, 91 min.

Prod.: Redwave

Verleih: 20th Century Fox

Die arbeitslosen Stahlarbeiter in Sheffield können die Hosentaschen umkrepeln wie sie wollen - da ist nichts mehr zu holen. In dieser Lage kann man die Hosen auch gleich ganz herunterlassen. "Männer-Strip" heißt die rettende Lösung, um ein paar Pfund zu verdienen. Gesagt, getan - sechs "Traummänner" mit Bierbäuchen und Hühnerbrüsten finden sich zusammen und machen den "Chippendales" Konkurrenz.

Programm Zeughaus Kino, Berlin 1997

u.a.

Caton, Jones

SCANDAL

Skandal

A

1988, 114 min.

Prod.: Palace Pict/ Brit Screen/ Miramax

Verleih: UIP

1963 erschütterte ein Sex- Skandal von bis dato unbekanntem Ausmaß die britische Gesellschaft. Die Aufdeckung der Affäre des damaligen Kriegsministers John Profumo mit dem Callgirl Christine Keeler führte zu dessen Rücktritt und ein Jahr später zur Niederlage der konservativen Regierung. Denn nicht nur mit dem Minister hatte sich Christine vergnügt, sondern auch mit einem russischen Militärattache, der ein Spion gewesen sein soll.

Das große Cinema-Filmlexikon : Hans-Werner Asmus, a.a.O., Seite 810.

u.a.

Großbritannien

Clarke, Alan F.N.

B

SCUM

Abschaum

1979, 97 min.

Prod.: Berwick Street Films 'A'

Verleih: Jugendfilm

Die Zustände in einer englischen Jugendstrafanstalt, geschildert am Beispiel von drei charakterlich verschiedenen Insassen. Distanziert und nüchtern, aber in schonungsloser Härte zeigt der Film auf, dass die Strukturen des Strafvollzugs Resozialisierung verhindern, Unterdrückung und Gewalt aber begünstigen. Ein ernsthafter Beitrag zur Diskussion.

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

C

MADE IN BRITAIN

Made in Britain

1983, 78 min.

Prod.: Central Ind. Television PLC

Verleih: - / TV

Ein junger Skinhead, der in Schule und Ausbildung keinen Sinn sieht, sperrt sich gegen alle Forderungen, die die Gesellschaft an ihn richtet. Er rennt mit dem Kopf gegen die Wand, bis zur Selbstzerstörung. Der Gewaltausbruch gegen einen pakistanischen Geschäftsmann bringt ihn ins Heim; nach der Entlassung wird er sofort rückfällig. Am Beispiel des 15jährigen zeichnet der Film das Porträt einer aggressiven und rassistischen Jugend, die eine vereinfachende Ideologie und ihre Denkmuster als Vorwand für Gewaltakte und Provokationen nimmt.

ebenda

Weitere Filme:

CONTACT

Feindberührung

1985

RITA, SUE AND BOB TOO

Rita, Sue... und Bob dazu

1986

u.a.

Clayton, Jack

A

ROOM AT THE TOP

Der Weg nach oben

1958, 117min., s/w

Prod.: Remus

Verleih: Taurus, Progreß / TV - 31.7.1959/20.9.1963

Sozialkritischer Film, hervorragend gespielt und atmosphärisch dicht inszeniert. Er schildert den Aufstieg eines ehrgeizigen jungen Angestellten in einer englischen Kleinstadt, der sich durch eine Schwangerschaft die Einheirat in die Oberklasse erzwingt. Sein Stolz bleibt dabei ebenso auf der Strecke wie seine Liebe zu einer älteren Frau, die sich das Leben nimmt. Der Film, der eine Vielzahl stimmiger Charaktere vorweisen kann, prangert vehement eine heuchlerische Gesellschaftsordnung an, die Egoismus und brutale Ausnutzung begünstigt.

ebenda

B

THE INNOCENTS

Schloss des Schreckens

1961, 100 min., s/w

Prod.: Achilles

Verleih: Deutsche Fox / TV: ZDF - 25.5.1962/19.2.1971

Eine junge Gouvernante widmet sich der Erziehung zweier äußerlich wohlzogener Waisenkinder. Bald entdeckt sie seltsame Verhaltensweisen der Kinder und beobachtet rätselhafte Erscheinungen. Immer mehr schenkt sie alten Geschichten Glauben, nach denen ein ehemaliger Verwalter und eine frühere Betreuerin der Kinder als böse Mächte von den Kindern Besitz ergriffen haben. Intelligenter, mit subtilen Mitteln inszenierter Thriller, der alptraumhaft die morbide Atmosphäre der Vorlage von Henry James beschwört und virtuos die Schwebel zwischen übersinnlicher Gespenstergeschichte und Wahnwelt einer überspannten jungen Frau hält. Herausragend die Leistung der Hauptdarstellerin.

ebenda

B

THE PUMPKIN EATER

Schlafzimmerstreit

1963, 110 min.

Prod.: Romulus

Verleih: Columbia-Bavaria /TV: ARD - 15.1.1965/24.9.1970

Die problematische Ehe zwischen einer mehrfach geschiedenen, eigensinnigen Frau und einem erfolgreichen Drehbuchautor: Erst nach verwickelten Auseinandersetzungen über Mutterschaft, Untreue und Eifersucht findet das Paar die Möglichkeit zu einer ausgewogenen, verständnisvollen Beziehung. Der Dramatiker Harold Pinter schrieb ein klug komponiertes Drehbuch ohne Sentimentalitäten. Der Inszenierungsstil des Films bewegt sich allerdings unentschlossen zwischen anspruchsvoller Stilübung und konventionellem Unterhaltungskino.

ebenda

Großbritannien

PASCALI'S ISLAND

1987, 103 min.

Prod.: Initial Pictures/Avenue Entertainment

Verleih: Concorde

Pascali - Die vergessene Insel

B

Auf einer kleinen griechischen Insel unter türkischer Militärherrschaft im Jahr 1908 verliert sich ein pflichteifriger, im Laufe der Jahre enttäuschter und nach einem Lebenssinn suchender kleiner Spitzel in einem Strudel von Ereignissen. Sein berechtigtes Misstrauen gegenüber einem Engländer stürzt alle in eine Katastrophe. Als schillerndes Märchen angelegter Film über eine Zeit im Umbruch, in der die Sehnsucht des einzelnen nach Freundschaft und Anerkennung tragischerweise unberücksichtigt bleibt; durch die Kunst des Hauptdarstellers zu einer außergewöhnlichen Charakterstudie verdichtet.

ebenda

THE LONELY PASSION OF JUDITH HEARNE

1987, 110 min.

Prod.: Handmade/UBA

Verleih: - /TV - 3.9.1992

Die große Sehnsucht der Judith Hearne

C

Mit dieser Verfilmung eines nordirischen Romans meldet sich ein Wegbereiter des britischen "Free Cinema" zurück. Eine Klavierlehrerin setzt nach einem Leben in Einsamkeit ihre letzte Hoffnung auf die Begegnung mit einem Mann, der erfahren, Anteilnehmend und ebenfalls auf Hilfe angewiesen zu sein scheint. Nach einer weiteren Enttäuschung verfällt die Frau dem Alkohol und strandet schließlich in einem Asyl. Eine sorgsam inszenierte und eindrücklich realistische Filmballade, voller Sensibilität für Traurigkeit und Lebensmangel inszeniert.

ebenda

u.a.

Cohen, David

THE PLEASURE PRINCIPLE

1991, 98 min.

Prod.: Psychology News

Verleih: FiFiGe / TV - 3.9.1992

Das Lustprinzip

B

Ein Journalist hat ein Verhältnis mit vier Frauen: seiner Ex-Frau, einer exzentrischen Medizinerin, der schüchternen Mutter zweier Kinder und einer attraktiven Juristin. Unfähig, sich zu entscheiden, versteckt er jede vor den anderen, bis eine seine Spielchen enttarnt. Mit leiser Ironie erzählte Geschichte von der "Unmöglichkeit zu lieben", die durch ihren beiläufigen, auf den Punkt gebrachten Erzählstil und die unprätentiösen schauspielerischen Leistungen beeindruckt.

ebenda

u.a.

Crichton, Charles

THE LAVENDER HILL MOB

1951, 78 min., s/w

Prod.: Ealing

Verleih: Lupe

Das Glück kam über Nacht

B

Ein listiger Londoner Bankbeamter schafft sich während 20 Jahren ein Alibi für seinen geplanten Geldraub, setzt den Plan schließlich in die Tat um und die geraubten Goldbarren in Paris ab. Er stolpert über eine lächerliche Kleinigkeit. Herzerfrischend heitere Kriminalkomödie, die ein Paradebeispiel aus der Nachkriegsära des britischen Lustspiels ist, das sprudelnd von Ideen und voll von trockenem Humor, hintergründig und zugleich liebevoll den biedereren Kleinbürger und seine verborgenen Träume karikiert. (Alternativtitel: "Einmal Millionär sein")

ebenda

A CHILD WAS WITNESS

1952, 85 min., s/w

Prod.: Independent Artists

Verleih: Rank /TV - 7.10.1952

Ein Kind war Zeuge

B

Ein Mörder aus Eifersucht nimmt den einzigen Zeugen seiner Tat, einen verschüchterten kleinen Jungen, mit auf die Flucht. Als das Kind gefährlich erkrankt, opfert er seine schon fast gesicherte Freiheit und stellt sich der Polizei. Sympathisch gespielter Kriminalfilm mit großer Spannung und starker emotionaler Wirkung.

ebenda

THE TITFIELD THUNDERBOLT

1952, 83 min.

Prod.: Ealing

Verleih: Neue Filmkunst / TV: ZDF - 28.4.1961/ 26.9.1964

Titfield-Express

B

Großbritannien

Kleinstädter, an ihrer Spitze der Pfarrer, verteidigen eine gemütliche Lokalbahn, die auf Anordnung der Behörde stillgelegt werden soll. Eine sehenswerte Komödie über angelsächsisches Beharrungsvermögen, voll geistreicher Selbstironie und liebenswürdig-schrulligem Witz.

ebenda

B

THE DIVIDED HEART

Das geteilte Herz

1954, 87 min., s/w

Prod.: Ealing

Verleih: Rank / TV - 1.7.1955

Nach dem Zweiten Weltkrieg wird ein jugoslawischer Junge von deutschen Adoptiveltern als vermeintliche Kriegswaise liebevoll aufgezogen, bis seine leibliche Mutter wieder auftaucht und ihre Ansprüche geltend macht. Zeitgemäßes Drama, das seriös, taktvoll und mit versöhnlicher Tendenz das Problem der Völkerverständigung auf familiärer Ebene zu lösen sucht.

ebenda

B

LAW AND DISORDER

Herzlich willkommen im Kittchen

1958, 75 min., s/w

Prod.: Hotspur

Verleih: Taurus

Eine einfallsreiche Komödie um einen unverbesserlichen Gauner, der seinem Juristensohn Rückfälle zu verheimlichen sucht. Als der Sohn zum Hilfsrichter in einem dieser Verfahren ernannt wird, droht ihm die peinliche Enthüllung. Obwohl thematisch nicht sonderlich originell, bietet der Film charmante Unterhaltung voll trockenem britischem Humor.

ebenda

Weitere Filme

THE GREAT TRAIN ROBBERY

Der große Eisenbahnraub

1978

u.a.

Davies, Terence

A

DISTANT VOICES STILL LIVES

Entfernte Stimmen, Stilleben

1987, 80 min.

Prod.: British Film Institute Channel Four / ZDF

Verleih: Kinowelt / TV - 3.10.1988 ZDF

In einer Vielzahl eigenständiger, klar voneinander getrennter Szenen erinnert sich Terence Davies seiner eigenen proletarischen Herkunft und liefert gleichzeitig ein Soziogramm der englischen Arbeiterschaft der 40er und 50er Jahre. Ein formal radikaler Film, der die Musik der damaligen Zeit als verbindendes und strukturierendes Motiv einsetzt. Sowohl ein therapeutisches Dokument als auch ein Porträt einer so nicht mehr existierenden Arbeiterklasse. (O.m.d.U.; der Film lief auch unter seinem Originaltitel)

ebenda

Weitere Filme:

THE TERENCE DAVIES TRILOGY

Trilogie eines Lebens

1976

THE LONG DAY CLOSES

Am Ende eines langen Tages

1991

u.a.

Dearden, Basil

B

SAPHIRE

Das Mädchen Saphir

1959, 92 min., s/w

Prod.: Artna

Verleih: Rank / TV - 31.5.1962 ARD

Am Waldrand bei London wird eine tote Musikstudentin gefunden. Die Untersuchung ergibt, dass die Ermordete aus einer schwarz-weißen Mischehe stammt. Damit weitet sich die fesselnde Kriminalgeschichte zum gelungenen Lehrstück über rassistische Vorurteile und ihre Folgen.

ebenda

B

THE LEAGUE OF GENTLEMAN

Die Herren Einbrecher geben sich die Ehre

1959, 113 min., s/w

Prod.: Allied Film Makers (für Rank)

Verleih: Rank / TV - 7.10.1960/5.6.1971 ZDF

Ehemalige Offiziere der britischen Streitkräfte vereinigen sich zu einem Bankraub mit militärischer Planung und Disziplin. Kriminalkomödie, geprägt von hinter sinnigem Humor und angelsächsischer Ironie, hervorragend gespielt.

ebenda

Großbritannien

ALL NIGHT LONG

1961, 91 min.

Prod.: The Rank Organisation

Verleih: Rank / TV - 8.3.1963 ZDF

Eine Übertragung des "Othello"-Stoffes in das Milieu einer Londoner Jazz-Party und auf die Ehekrise eines schwarzen Pianisten mit einer weißen Frau. Ein formal sehr interessantes Experiment mit viel guter Jazzmusik von aus der Distanz großer musikhistorischer Bedeutsamkeit, dessen Entsprechungen zu dem klassischen Drama überraschend wenig gekünstelt wirken. Es treten auf (zum Teil leider nur als Background-Nummern): Dave Brubeck, Tubby Hayes, Kenny Napper, Johnny Dankworth, Charles Mingus und Johnny Scott.

ebenda

Die heiße Nacht

B

VICTIM

1962, 99 min.

Prod.: Parkway / Rank / Allied Film Makers

Verleih: Rank / TV - 30.9.1962/16.10.1967 ZDF

Homosexualität als Motiv eines taktvoll und fesselnd gestalteten Films, der vordergründig als Kriminalgeschichte angelegt ist: Ein Anwalt glaubt sich von einem jungen Mann erpresst, der seinerseits Erpressern in die Hände fiel. Obwohl er Gefahr läuft, seine vielversprechende Karriere und seinen Ruf einzubüßen, setzt er sich erfolgreich zur Wehr.

ebenda

Der Teufelskreis

B

LIFE FOR TRUTH

1962, 91 min.

Prod.: Saracen

Verleih: Rank / TV - 8.10.1963/6.5.1973 ZDF

In einer englischen Küstenstadt verweigert ein liebevoller Vater, der einer Sekte angehört, aus religiösen Motiven die Bluttransfusion für sein sonst unrettbares Kind. Vor Gericht gestellt, findet er einen jüdischen Verteidiger, der jede Verfolgung religiöser Überzeugungen ablehnt, und findet einen Richter, der ihn freispricht. Der stark dialogorientierte, eindringlich und realistisch gestaltete Film behandelt sein Thema durchaus diskussionswürdig. (Alternativtitel: "Leben für Ruth")

ebenda

Brennende Schuld

B

WOMAN OF STRAW

1964, 116 min. (gek. 111 min.)

Prod.: Novus

Verleih: United Artists / TV - 27.8.1964/8.12.1975 ZDF

Die Krankenpflegerin eines gelähmten Industriellen heiratet den Patienten und gerät nach dessen plötzlichem Tod in Mordverdacht. Langsam anlaufende, später spannende Geschichte eines fast perfekten Verbrechens.

ebenda

Die Strohuppe

B

THE BLUE LAMP

1950, 81 min., s/w

Prod.: General Film Distributors

Verleih: - / TV - 10.1.1971 ZDF

Das Blaulicht eines Polizei-Streifenwagens als Leitmotiv einer dokumentarisch aufgezeigten Spielfilmhandlung von der Arbeit und den menschlichen Konflikten eines jungen englischen Polizisten. Ernsthafte, aus dem üblichen Rahmen fallender Kriminalfilm mit Spannung und Niveau.

ebenda

Die blaue Lampe

C

THE GENTLE GUNMAN

1952, 82 min., s/w

Prod.: Ealing Studio

Verleih: - / TV - 17.9.1966 ZDF

Mitglieder der irischen Unabhängigkeitsbewegung versuchen auch im Zweiten Weltkrieg, durch Bombenanschläge ihr Ziel zu erreichen. Über den Sinn der Terroraktion kommt es unter den Unabhängigkeitskämpfern zu erbittertem Streit und schließlich zum Femegericht. Der gleichermaßen an Verstand und Gefühl appellierende Film, der in einer humorvollen Randbegebenheit am überzeugendsten gegen jegliche Gewalttätigkeit opponiert, setzt den mörderischen Nationalismus ins Unrecht und tritt brillant gespielt für Vernunft, Toleranz und Unverletzlichkeit des Lebens ein.

ebenda

Die Bombe im U-Bahn-Schacht

C

THE SQUARE RING

1953, 80 min., s/w

Prod.: Ealing Studios

Verleih: - / TV - 13.1.1968 ARD

Jim, der letzte Sieger

C

Großbritannien

In locker verknüpften Erzählsträngen werden die Schicksale mehrerer Boxer offenbar, wobei sich der Film auf die Atmosphäre am Rande entscheidender Kämpfe konzentriert. Ein ungewöhnlicher, kritischer Boxerfilm, der sich nicht auf Action, sondern auf Charakterzeichnungen konzentriert.

ebenda

C

THE SMALLEST SHOW ON EARTH

Die kleinste Schau der Welt

1957, 80 min., s/w

Prod.: Times

Verleih: - / TV - 31.5.1960

Ein Ehepaar erbt ein baufälliges Kino. Die daraus erwachsenden Abenteuer schildert der Film mit britischem Sinn für skurrilen Humor. Glänzend gespielte Komödie.

ebenda

u.a.

Douglas, Bill

C

MY CHILDHOOD

Meine Kindheit

Schottische Trilogie (1)

1974, 46 min.

Prod.: British Film Institute

Verleih: - /TV - 2.10.1974 ZDF

Ein achtjähriger Junge, der mit seinem älteren Bruder und seiner Großmutter in einem schottischen Bergarbeiterdorf lebt, hat als einzigen Freund einen deutschen Kriegsgefangenen. Nach dessen Entlassung ist Jamie, der wie sein Bruder nicht weiß, wer sein Vater ist, völlig auf sich gestellt. Er läuft davon und springt auf einen fahrenden Kohlenzug. In der Bildkomposition hervorragender Film, überzeugend in Milieuzeichnung und Darstellung, psychologisch nuanciert und mit Einfühlungsvermögen und Anteilnahme gestaltet. Ein erschütterndes Bild menschlichen Elends.

ebenda

C

MY AIN FOLK

Meine Leute

Schottische Trilogie (2)

1975, 53 min.

Prod.: British Film Institute

Verleih: - /TV - 30.4.1975

Zweiter Teil der "Schottischen Trilogie", in der Bill Douglas die quälenden Erinnerungen an seine Kindheit und Jugend zu einer eindrucksvollen filmischen Autobiografie verarbeitet hat. In "Meine Leute" bricht die Familie der Hauptfigur Jamie endgültig auseinander: Der Vater des Jungen verlässt das Dorf, weil seine Frau ein Verhältnis hatte, der Großvater nimmt sich das Leben. Jamie kommt ins Waisenhaus.

ebenda

C

MY WAY HOME

Mein Weg zurück

Schottische Trilogie (3)

1976, 75 min.

Prod.: British Film Institute

Verleih: - /TV - 28.10.1976 ZDF

Im letzten Teil der autobiografischen "Schottischen Trilogie" wird der inzwischen 15jährige Jamie zwischen Heim, Zuhause und kurzfristigen Beschäftigungen herumgestoßen, bis er verzweifelt im Asyl der Heilsarmee landet. Bei der Armee in Ägypten begegnet er schließlich einem gebildeten jungen Mann, mit dessen Hilfe er lernt, sich selbst zu akzeptieren und seine Bedürfnisse zum Ausdruck zu bringen. Jamie beschließt, Künstler zu werden. In den sorgfältig gestalteten, immer helleren Bildkompositionen wird im wörtlichen und übertragenen Sinne eine Reise aus der Dunkelheit ans Licht erkennbar.

ebenda

C

COMRADES

Rebellion der Rechtlosen

1986, 170 min.

Prod.: Skreba

Verleih: - /TV - 30.4.1995 ZDF

Südengland 1834: Sechs Landarbeiter wehren sich mit ihren Familien gegen Unterdrückung und Ausbeutung und schließen sich in einem Geheimbund zusammen. Ihre Gruppe wird verhaftet und nach kurzem Prozess als Zwangsarbeiter nach Australien deportiert. Erzählt wird das in eindrucksvolle Bilder eingebettete Drama aus der Sicht eines umherziehenden Schattenspielers, eines Vorläufers der Kinematografie. Ein auf authentischen Ereignissen beruhender Film, der recht kämpferisch die Anfänge der britischen Arbeiterbewegung beschreibt. Durch seine epische Breite entstehen jedoch immer wieder inhaltliche Längen.

ebenda

u.a.

Großbritannien

Eyre, Richard

TUMBLEDOWN

Der Dank des Vaterlandes

C

1982, 113 min.

Prod.:

Verleih: -

In den letzten Stunden des Falklandkrieges wird ein von Kriegsdienst begeisterter junger Leutnant der englischen Truppe zum Krüppel geschossen; sein Überlebenskampf angesichts der Trümmer seiner Hoffnungen und Träume beginnt. Der Film nach einem authentischen Fall ergreift durch das intensive Spiel aller Beteiligten und das in den Sequenzen spürbare Unbehagen.

Das große Cinema-Filmlexikon : Hans-Werner Asmus, a.a.O., S.142

u.a.

Figgis, Mike

SCREAM IN THE PAST

Schrei in der Vergangenheit

C

1994, 93 min.

Prod.: Paramount Pictures

Verleih: - / TV - arte 1998

Die Vereinzelung eines Lehrers der klassischen Sprachen als bewegendes Zeugnis einer seelischen Zerstörung.

TV TODAY 1998

u.a.

Forbes, Bryan

THE L- SHAPED ROOM

Das indiskrete Zimmer

B

1962, 123 min.

Prod.: Romulus

Verleih: Columbia Bavaria

Eine junge Französin erwartet in der schäbigen Umgebung einer Londoner Vorstadtpension die Geburt ihres unehelichen Kindes aus einer flüchtigen Affäre; einfallsreiche und doch dezente Kameraführung und darstellerische Kraft schaffen eine Atmosphäre von Betrübnis, Desillusion und stiller, hoffnungsbereiter Verzweiflung, die von der Musik von Brahms begleitend kommentiert wird.

Das große Cinema-Filmlexikon : Hans-Werner Asmus, a.a.O., S. 403

THE WHISPERERS

Flüsternde Wände

B

1966, 107 min.

Prod.: Seven Pines

Verleih: United Artists

Ein suchtkranker Mann verlässt seine Frau, die allmählich in eine Welt zwischen Phantasie und Wirklichkeit abgleitet: erschütternd eindringlich gestaltete Studie über Alter und Einsamkeit; überragend Edith Evans, die britische Theaterlegende.

ebenda, S. 241

SEANCE ON A WET AFTERNOON

An einem trüben Nachmittag

C

1964, 115 min., s/w

Prod.:

Verleih: - / TV - 4.1.1971 ZDF

Eine selbsternannte Hellseherin sucht Anerkennung; ihr Mann, nachgiebig und weichlich, inszeniert ihr zuliebe eine Kindesentführung, die ihr mediales Können beweisen soll; ein vielschichtiger Film zwischen Krimi und Neurotikerdrama, der weniger durch seine Spannung wirkt als durch die Betroffenheit des Zuschauers beim Miterleben eines sanften Hinübergleitens in den Wahn.

Film im Fernsehen, 1971, S. 40

u.a.

Großbritannien

Forsyth, Bill

A

GREGORY'S GIRL

Gregorys Mädchen

1980, 91 min.
Prod.: Lake Films
Verleih: Kinowelt

Gregory, ein 16jähriger Schüler in der schottischen Provinz, steckt in der größten Krise seines Lebens: Die schöne Dorothy will nichts von ihm wissen und verdrängt ihn noch dazu vom Mittelstürmerposten der Schulmannschaft. Die unauffällige, aber findige Susan, die ein Auge auf Gregory geworfen hat, sorgt mit viel Geschick für eine Lösung des Problems. Bill Forsyth, der mit seinem folgenden Film "Local Hero" international bekannt wurde, inszenierte eine amüsante, streckenweise wundervoll versponnene Komödie über die Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens - mit liebevollen Milieuschilderingen, charmanten Darstellern, einem aufmerksamen Blick für die Absurditäten des Alltags und mit einem menschenfreundlichen Humor, den man in anderen Teenager-Filmen vergebens sucht.

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

A

LOCAL HERO

Local Hero

1982, 110 min.
Prod.: Enigma/Goldcrest
Verleih: Tobis

Eine phantasievolle und nachdenklich stimmende Geschichte, in der Burt Lancaster als astronomie-besessener Firmenmagnat allerdings zu skurril und liebenswert gezeichnet wird. "Natürlich ist *LOCAL HERO* ein Märchen, vertrauter als viele andere, vielleicht auch ein bisschen verlogener ... aber dieses Märchen hat auch seine kritische Kehrseite, der Ausverkauf der letzten stillen Paradiese, mitverschuldet von den Betroffenen, ist Realität und nicht Erfindung dieses Films."

Süddeutsche Zeitung, 1983

B

COMFORT AND JOY

Das Ice-Cream Syndikat

1984, 105 min.
Prod.: Lake/Scottish Television PTV Thorn EMI
Verleih: Kinowelt

Ein erfolgreicher Sprecher bei einer lokalen schottischen Radiostation droht durch die Trennung von seiner Geliebten in eine Krise zu geraten. Als er in die Vermittlerrolle zwischen zwei rivalisierende Eiskrem-Hersteller gedrängt wird, lernt er, sein "kleines" Dasein als Dreh- und Angelpunkt für positive Veränderungen zu verstehen. Eine liebenswerte, charmante Komödie, in der sich eine Fülle abstruser Einfälle zu einer tiefgehenden Auseinandersetzung mit Lebensentwürfen verbindet.

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Francis, Carl

C

GIRO CITY

Giro Stadt

1982, 102 min.
Prod.: Silverrealm/Channel 4
Verleih: -

GIRO CITY ist wohl einer der besten Filme über das Funktionieren der Medienberichterstattung. Er wurde von Channel 4 realisiert, nachdem dem BBC nach anfänglichem Interesse das Thema zu heiß geworden war. Gestützt auf eigene schlechte Erfahrungen beim Fernsehen legt Francis die Mechanismen der Zensur, der Nachrichtenmanipulation und Unterdrückung bloß. Er führt die Schwäche der TV-Gewaltigen gegen politische Interventionen, die Korruption der Macht auf lokaler und nationaler Ebene vor.

Katalog 15. Grenzlandfilmtage Selb 1992

C

THE HAPPY ALCOHOLIC

Der lustige Alkoholiker

1984, 110 min.
Prod.: Cine Cymru (Hayden Pearce)
Verleih: -

In seinem ersten fast ausschließlich walisischsprachigen Filmwerk beschäftigt sich Francis nicht zufällig mit der Trunksucht, handelt es sich doch dabei um ein gravierendes soziales Problem in Wales. Nebenbei ist dieser Film auch eine Attacke auf das trinkfreudige und lautstarke Männlichkeitsgehabe der Waliser. Mit dokumentarischer, geradezu klinischer Detailgenauigkeit rekonstruiert der Regisseur in brutalen Bildern den körperlichen und seelischen Verfall seines Protagonisten und die verheerenden sozialen Folgen, wenn der inzwischen gesündete Alun in Rückblenden einem Alkoholiker seine Geschichte erzählt.

ebenda

Großbritannien

MY RHYMNEY VALLEY

1985, 100 min.
Prod.: BBC-TV(Ruth Caleb)
Verleih: -

Mein Rymney Tal

C

Obwohl Dokumentarisches, Nachgestelltes und Fiktionales deutlich unterscheidbar bleiben, hat die Vermengung der Genres in *MY RHYMNEY VALLEY* 1985 Karl Francis den Vorwurf der Manipulation und der Lüge beschert. Der Waliser schildert in seinem "documentary in a drama" (Francis), in dem die Streikenden sich selbst spielen, nicht nur die bittere Realität jüngster Lokalgeschichte, sondern zeigt, wie Menschen politisches Bewusstsein erlangen und in Solidarität zueinander finden.

ebenda

BOY SOLDIER

1986, 100 min.
Prod: Cine Cymru (Carl Francis Hayden Pearce /Ruth Kenley-Letts)
Verleih: -

Soldat ohne Vaterland

C

In einem raffinierten Puzzle aus Rückblenden und Erinnerungsfragmenten des Inhaftierten Wil Thomas lässt Francis ein erschreckendes und emotionales Bild von militärischer Verrohung und institutioneller Gewalt entstehen. Der Film ist eine leidenschaftliche Anklage gegen das Militär, gegen die britische Intervention in Nordirland und ein Plädoyer für Charakterstärke und Gerechtigkeit. Wil erkennt nicht erst im Gefängnis die Verdrehung von moralischen Wertbegriffen, seine Nähe zu denen, gegen die er kämpfen soll.

ebenda

ANGRY EARTH

1989, 106 min.
Prod.: Bloom Street Production
Verleih: -

Wütende Erde

C

ANGRY EARTH belegt besonders deutlich das Anliegen des Regisseurs, einem immer uninformativeren Massenpublikum Politik und Geschichte nahezubringen. Karl Francis bedient sich dazu in diesem walisischsprachigen Film der Gattung des Melodrams mit einer starken Frauenfigur. In einer langen epischen Rückblende von großer visueller Kraft entsteht die authentische und packende Schilderung eines Frauenlebens in der walisischen Bergarbeiterwelt.

Programm Kinocenter Selb

REBECCAS DAUGHTER

1991, 94 min.
Prod.: Bloom Street Production
Verleih: -

Rebeccas Töchter

C

Mit *REBECCAS TÖCHTER* wechselte er von der ernsten, bisweilen dokumentarisch fundierten Gattung zur actionsreichen romantischen Abenteuerkomödie im Stile des Tom Jones, nicht ohne mit diesem Genre ironisch zu spielen. Als Vorlage diente ein überarbeitetes Drehbuch von Dylan Thomas. Altstar Peter O'Toole gibt in einer Paraderolle einen degenerierten, stets alkoholisierten Lord ab.

ebenda

u.a.

Frears, Stephen

MY BEAUTIFUL LAUNDRETTE

1985, 93 min.
Prod.: Channel Four/Orion Classic
Verleih: Filmwelt

Mein wunderbarer Waschsalon

A

Freundlich, flink und fleißig, Pakistani Omar, der in London als Autowäscher in der Garage seines Onkels Nasser jobbt, ist beliebt und zuverlässig. Kein Wunder, dass Nasser ihm eines Tages das Management eines maroden Waschsalons aufträgt. Omar nutzt seine Chance und motzt die schmutzige Bude zu einem blitzendem Palast auf. Dabei greift ihm Schulfreund Johnny unter die Arme. Unkonventioneller, april-frischer Streifen, gestärkt mit feiner Ironie und einem kräftigen Schuss Erotik.

TV TODAY 1998

THE SNAPPER

1993, 94 min.
Prod.: BBC Films
Verleih: Concorde / TV - 6.1.1994

The Snapper

A

In *THE SNAPPER* wird Vater Dessie, Oberhaupt der neunköpfigen Arbeiterfamilie Curley, durch seine Tochter Sharon in der Wohnküche mit der (un)erfreulichen Nachricht konfrontiert, dass sie ein Baby erwartet. Der flehentlichen bis for-

Großbritannien

dernden Bitte, den Name des Vaters preiszugeben, kommt Sharon nicht nach. So geht Vater Dessie erst einmal zu seinen Freunden in die Kneipe. Sharon betrinkt sich unterdessen mit ihren Freundinnen, und in der Nachbarschaft beginnt der Klatsch. "Die raschen Wechsel zwischen Komik und Ergriffenheit wirken menschlich nachvollziehbar und erzeugen folgerichtig Lachen und Mitgefühl beim Zuschauer, der Lust auf Dublin und Durst auf Guinness bekommt."
Tip, Berlin, 12/1993

A

THE VAN

Fisch und Chips

1996, 100 min.

Prod.: BBC Films/Fox Searchlight Pict.

Verleih: Concorde /TV - 3.10.1996

Vater Larry steht mit seinem Freund Bimbo in Zentrum des Geschehens. Mit ihm will er die verordnete Untätigkeit, sprich Arbeitslosigkeit, die nun auch zu finanziellen Engpässen geführt hat, beenden. Ein Lieferwagenwrack wird in eine Imbissbude umgebaut. Die Fußball-Weltmeisterschaft 1990 in Italien setzt ganz Dublin, ganz Irland in TV-Taumel. Da die Frauen ebenso wie die Männer am Fußball interessiert sind, gibt es zu Hause kaum noch etwas zu essen, "Bimbo's Burger" und anderes Billigfutter wird der Renner. Der finanzielle Erfolg stellt indes die Freundschaft zwischen den beiden auf eine harte Probe.

Programm Kino im Film-Museum, Potsdam 1998

B

SAMMY AND ROSIE DO IT!

Sammy and Rosie tun es!

1987, 100 min.

Prod.: Working Title/Film Four Int./Cinecom

Verleih: Concorde

Die achziger Jahre in Großbritannien gehörten der "Eisernen Lady" Maggie Thatcher und waren geprägt von harten sozialen Einschnitten. Frears rechnet in "Sammy and Rosie get Laid" mit der post-sozialen Gesellschaft Englands ab. Ein indischer Politiker reist, auf der Suche nach seinem Sohn und seiner eigenen Vergangenheit, nach London, doch die Stadt hat sich gewandelt. Ihre Bewohner halten sich nicht mit politischem Widerstand auf, sondern kultivieren Anarchie und Sex als ihre letzten individuellen Freiräume.

Programm Zeughaus Kino, Berlin, 1998

B

PRICK UP YOUR EARS

Prick up your ears

1987, 110 min.

Prod.: Zenith

Verleih: Pandora / TV - 19.11.1987

Die Geschichte einer tragisch endenden homosexuellen Künstler-Freundschaft nach einem authentischen Fall aus dem Jahre 1967. Doppelt betrogen, um den Erfolg und um den Liebhaber, tötete Kenneth Halliwell den gefeierten Nachwuchsbühnenautor Joe Orton und nahm sich selbst das Leben. Als Psychogramm einer gefährlichen symbiotischen Beziehung oft nicht ganz überzeugend; auch unentschieden zwischen schwarzer Tragikomödie und dokumentarischem Bericht und in den Sexszenen teilweise drastisch.

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

C

BLOODY KIDS

Blutige Streiche

1979, 96 min.

Prod.: Black Lion/Palace/British Film Institut

Verleih: - / TV - 25.4.1986 ZDF

Ein elfjähriger Junge aus einem Armenviertel beobachtet die Polizei bei ihren Bemühungen, Ruhe und Ordnung zu schaffen. Er ist enttäuscht, weil die Polizisten nicht mit seinem Heldenbild übereinstimmen. Durch ein vorgetäushtes Verbrechen will er sie in die Irre führen, doch der Plan misslingt: bei dem "Spiel", sich "töten" zu lassen, wird er ernstlich verletzt. Ein einfühlsam inszenierter, etwas zu melodramatisch geratener Versuch, die inmitten einer abstoßenden Umwelt allein gelassene Großstadtjugend zu beschreiben.

ebenda

Weitere Filme:

THE HIT

The Hit

1984

Bilder in Bewegung - Das Jahrhundert des Kinos

1994

DECEMBER FLOWERS

Späte Blüte

??

DANGEROUS LIASONS

Gefährliche Liebschaften

USA/Eng.

1989

u.a.

Giedroyes, Corky

A

STELLA DOES TRICKS

Stella does Tricks

1996, ?? min.

Prod.: Compulsive / Sidwalk / British Filminstitute / Channel Four / Scottish Arts Council

Verleih: Jugendfilm

Großbritannien

Der Film erzählt die Geschichte der 15jährigen Prostituierten Stella, die versucht, dem Teufelskreis aus Hass, Liebe und Abhängigkeit von ihrem Zuhälter zu entfliehen. Gepeinigt von ihren Erinnerungen an ihre Kindheit in Glasgow, flüchtet sie sich immer öfter in Tagträume und Rachegeanken. Gemeinsam mit ihrem neuen Freund Eddie will Stella mit ihrer Vergangenheit brechen.

n.n.

u.a.

Gilbert, Lewis

RITA

Rita

B

1983, 110 min.

Prod.: Acom

Verleih: Warner Columbia /TV - 4.5.1984 / 24.12.1989 DFF1

"Ich muss was aus meinem Leben machen," beschließt Susan (Julie Walters). Von Job und Ehe enttäuscht, nennt sich die Friseurin ab sofort Rita und belegt einen Literaturkurs an der Uni. Ihren Wissensdurst vermag Tutor Dr. Bryant (Michael Caine) kaum zu stillen, zumal ihm Dichter eher als unnützer Bildungsballast erscheinen. Rita akzeptiert seinen Missmut nicht - und holt aus sich und ihrem Lehrer das Beste heraus.

TV TODAY 1998

Weitere Filme:

SHIRLEY VALENTINE

Shirley Valentine

1988

u.a.

Glenville, Peter

BECKET

Becket

B

1963, 148 min.

Prod.: Paramount

Verleih: Paramount / TV - 2.10.1964/27.1.1975

Der historische Konflikt, zwischen Thomas Becket (1118-1170) Erzbischof von Canterbury, und seinem König, Heinrich dem II., hat Geschichtswissenschaftler und Literaten gleichermaßen beschäftigt. *BECKET* ist ein bravourös gespieltes, hervorragend fotografiertes und vor allem gut geschriebenes historisches Drama - lang, aber nicht langweilig.

TV TODAY 1998

u.a.

Gold, Jack

WHO?

Der Mann aus Metall

C

1974, 88 min.

Prod.: Lion International

Verleih: offen

Der Agententhriller, der das Genre abschaffte! Seitdem versucht sich 007 nur noch als Spaßmacher. Die Story um einen US-Geheimdienstler, der nach einem Unfall, künstlich zusammengeflickt, einer Mixtur aus Mann und Roboter gleicht und verzweifelt seine Identität beweisen will, ist haarsträubend realistisch und charakterisiert auf makabre Weise die idiotische Welt der Geheimdienste und Politik von heute.

Das große Cinema-Filmlexikon : Hans-Werner Asmus, a.a.O., S. 536

THE RED MONARCH

Der rote Monarch

C

1983, 100 min.

Prod.: Enigma

Verleih: - / TV - 3.12.1988 ZDF

Niemand ist sicher vor den Launen des Sowjet-Diktators Stalin, Exekutionen sind an der Tagesordnung; selbst Geheimdienstchef Berija hat Angst. Regisseur Jack Gold lässt in seiner makabren Grotteske über das kommunistische Russland die Puppen tanzen, die Stalin an der Strippe hält; clevere Anekdoten beweisen den instinktiven Witz des Regisseurs, aber das Großprojekt scheitert dennoch an der historischen Vielschichtigkeit.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., Seite 689

u.a.

Großbritannien

Greenaway, Peter

A

THE DRAUGHTMAN'S CONTRACT

Der Kontrakt des Zeichners

1982, 108 min.

Prod.: British Film Institute/Channel Four

Verleih: Prokino / TV - 30.3.1984

In seinem ersten Spielfilm verwickelte Greenaway den Zuschauer vor einer prachtvollen barocken Kulisse in ein augenzwinkerndes Versteckspiel auf der Suche nach Hinweisen über einen Mord. Perfekte Ergänzung der kunstvollen Bilder war die Musik des englischen Komponisten Michael Nyman, mit dem Greenaway bei fast allen späteren Filmen zusammenarbeitete.

TV TODAY 1998

A

A Z AND TWO NOUGHTS

Ein "Z" und zwei Nullen

1985, 115 min.

Prod.: PFI/ Allart's Enterprises/Artificial Eye/Film Four

Verleih: Von Film /TV - 20.8.1987/7.4.1989 West 3

Greenaway, experimentierfreudiger Exzentriker, versuchte mit diesem Werk das Rätsel und die Absurdität des Daseins zu erleuchten. Die brillante Kameraführung (inspiriert vom holländischen Maler Vermeer, ist der Film in ein unwirkliches, stets von links einflutendes Licht getaucht), die perfekt stilisierte symmetrische Bildordnung und die strenge Musik Michael Nymans bilden den ästhetischen Rahmen dieser surrealistischen Melange, bei der die Handlung zwangsläufig zweitrangig wird.

Programm Kino im Film Museum Potsdam, 1998

A

THE BELLY OF THE ARCHITECT

Der Bauch des Architekten

1986, 118 min.

Prod.: Mondial/Tangramm

Verleih: Concorde / TV - 1.10.1987

Ein amerikanischer Architekt wird nach Rom zu einer Ausstellung eingeladen. Sein Trip nach Europa gestaltet sich zu einer einzigen Niederlage, in deren Verlauf er sich dem Zusammenbruch seiner Ehe, dem Scheitern beruflicher Ambitionen und der Vergänglichkeit des eigenen Leben stellen muss. Greenaways Parabel verdankt ihre eindrucksvollen Bilder nicht zuletzt den imposanten Bauwerken dieser Stadt, die im Kontext der Handlung nicht nur als optisches Beiwerk zu werten sind.

Film-Dienst 1987

A

THE COOK, THE THIEF, HIS WIFE AND HER LOVER

Der Koch, der Dieb, seine Frau und ihr Liebhaber

1989, 125 min.

Prod.: Allarts Cook Ltd Erato Films

Verleih: NEF / TV - 23.11.1989

In einem exklusiven Restaurant (dominiert wird es von einem riesigen Tischgemälde von Franz Hals, dessen Charaktere als Vorgabe für die Filmfiguren dienten) schwelgt ein cholerisch skrupelloser Gangster mit seinen Kumpanen in opulenten Fressgelagen. Als sich seine gedemütigte sensible Frau einem unscheinbaren Buchhändler zuwendet, löst sie eine Folge unbeschreiblich brutaler Racheakte aus. Manieristisch inszeniert, ein Hochgenuss an eigenwilliger Filmästhetik - aber nichts für schwache Nerven und schwache Mägen!

Programm Kino im Film-Museum Potsdam, 1998

A

PROSPERO'S BOOKS

Prospero's Bücher

1991, 124 min.

Prod.: Allarts-Cinea/Camera One/Penta/Elsevier

Verleih: NEF 2/Cannon /TV - 24.10.1991

Shakespeares letztes Stück *DER STURM* in einer rauschhaften Verfilmung, die die Blankverse des großen Dramatikers mit digitalen Effekten versetzt. Als greiser Zauberer Prospero: Sir John Gielgud, ganz in sich ruhende Größe, die Inkarnation des würdevollen Scheiterns.

Programm Kino in der Brotfabrik, Berlin, 1997

A

THE BABY OF MACON

Das Wunder von Macon

Großbritannien / Frankreich / Niederlande / Deutschland

1993, 119 min.

Prod.: Allarts / Cine Electra / ChannelFour / VGC/La Sept.

Verleih: Pandora / TV - 11.11.1993/4.2.1996 ARD

Ein labyrinthisch verschachteltes Vexierspiel, ausgelöst durch die Theateraufführung eines religiösen Dramas im 17. Jahrhundert, das von der wundersamen Geburt eines makellosen Kindes in einer Zeit der Unfruchtbarkeit und des Zerfalls handelt. Als sich die 18jährige Schwester gewinnsüchtig als eine "jungfräuliche Mutter" ausgibt, setzt sie eine Spi-

Großbritannien

rale der Korruptierbarkeit in Gang, an der sich Kirche und Volk gleichermaßen beteiligen. Virtuos und bildgewaltig hebt Greenaway alle Grenzen zwischen Wirklichkeit und Spiel auf und interpretiert jede Art von Abbildung als Vortäuschung und Manipulation.

Film-Dienst, 1994

THE PILLOW BOOK

Die Bettlektüre

A

Großbritannien / Frankreich / Niederlande

1995, 126 min.

Prod.: Kasander & Wigmann /Woodline /Alpha /Channel Four Films

Verleih: Filmwelt/Prokino / TV - 24.10.1996

Die junge, schöne Japanerin Nagako, die als Model arbeitet, kann nur erotische Lust empfinden, wenn sie sich am ganzen Körper mit kalligraphischen Schriftzeichen bemalen lässt. Aus einer Zweckgemeinschaft mit einem jungen Mann, Jerome, dessen Körper ihr als Unterlage für ihre japanischen Liebesgeschichten mit mythischem Charakter dient, entwickelt sich eine Liebe, die bis über den Tod hinaus geht ... Erotik, Kunst und eine Frau, die bereit ist, für ihre Selbstverwirklichung und ihre Liebe bis zum Äußersten zu gehen, werden in sinnlichen Bildern von Peter Greenaway vereint, die an Schönheit und Intensität ihresgleichen suchen.

Programm Kino im Film-Museum Potsdam, 1998

u.a.

Hall, Peter

WORK IS A FOUR LETTER WORD

Auch Arbeit kann von Übel sein

C

1968, 93 min.

Prod.: Cavalcade/Universal

Verleih: - /TV -11.4.1973 ZDF

Ein exzentrischer junger Mann, der lieber bewusstseinsweiternde Pilze züchtet, als zu arbeiten, bringt durch sein Hobby und sein ausgefallenes Wesen den Alltag eines perfekt automatisierten mächtigen Industriekonzerns durcheinander. Stellenweise unterhaltsame Farce, die Zeitkritik mit handelsüblichen Slapstick-Elementen mischt.

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

u.a.

Hamer, Robert

KIND HEARTS AND CORONETS

Adel verpflichtet

A

1949, 104 min., s/w

Prod.: Ealing Studios

Verleih: (Neue Filmkunst), Lupe / TV - 8.1.1957/11.4.1971 ZDF

Der standesunwürdige Fehltritt seiner Mutter hat einen jungen Gentleman um alle Adelsprivilegien gebracht; der phantasiebegabte, unternehmungslustige Herr macht sich auf den mörderischen Weg zum Herzogstitel: Klassiker der schwarzen Filmkomödie, der von der chamäleonhaften Verwandlungskunst des Hauptdarstellers (Alec Guinness spielt alle acht Opfer) ebenso lebt wie von der skurrilen "Logik" des Drehbuchs.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., S. 21

u.a.

Hampton, Christopher

CARRINGTON

Carrington

A

1994, 122 min.

Prod: Freeway/Orsans

Verleih: Scotia

Chronik der unmöglichen Liebe zwischen der selbstbewusstesten Malerin Dora Carrington und dem schwulen Dichter Lytton Strachey zwischen 1915 und 1932. Gegen jede gesellschaftliche Konvention des steifen England realisieren sie konsequent ihren Lebensanspruch. Sie lieben einander, ohne sich sexuell zu begehren, teilen sich gleichzeitig einen Mann. Exzellent gespielter Debütfilm des renommierten Drehbuchautors Christopher Hampton.

Programm Kino in der Brotfabrik, Berlin

u.a.

Großbritannien

Hare, David

B

WETHERBY

1984, 99 min.
Prod.: Film Four Int.
Verleih: Concorde /TV - 21.11.1985

Wetherby

Ein rätselhafter Kriminalfall schockiert das mittelenglische Städtchen Wetherby: Der Student John Morgan erscheint uneingeladen auf einer Party bei der altjüngferlichen Lehrerin Jean Travers, wo ihn jedermann für einen Freund anderer Gäste hält, so dass sein Eindringen nicht auffällt. Am nächsten Tag kehrt er noch einmal in das Haus zurück und erschießt sich vor den Augen der entsetzten Lehrerin. Der Film macht ohne große Gesten unmissverständlich deutlich, dass hier gesellschaftliche Defekte gemeint sind, dass Jean Travers stellvertretend für eine ganze soziale Schicht steht.
Reclams Film Führer. a.a.O., S. 581

u.a.

Harvey, Antony

B

THE LION IN THE WINTER

1968, 129 min.
Prod.: Haworth
Verleih: MGM / Progress / TV - 16.10.1970

Der Löwe im Winter

Zu Weihnachten 1183 versammelt der englische König Heinrich II seine zerstrittene Familie (die verbannte Gemahlin Eleonore von Aquitanien und drei Söhne) um sich, um die Nachfolge zu regeln; es kommt zu Machtkämpfen, schauspielerisch und als kulturgeschichtliches Zeitbild brillant und packend.
Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., S. 517

u.a.

Herman, Mark

A

BRASSED OFF

1997, 110 min.
Prod: Ch.4 Films/Miramax
Verleih: Kinowelt

Brassed Off - Mit Pauken und Trompeten

Es ist 1992 und die Minenarbeiter eines Bergwerks blicken der Zukunft mit Ungewissheit entgegen. Nicht nur ihre Zeche ist von Schließung bedroht, auch die Bergwerksbandsband ist auf dem Weg auseinander zu brechen - bis Gloria ankommt. Als das einzige weibliche Mitglied der Band hat sie mit ihrem Enthusiasmus für die Teilnahme an der Nationalmeisterschaft gesorgt und eine alte Kindheitsromanze mit Andy wieder aufleben lassen.
Channel 4

u.a.

Hudson, Hugh

B

CHARIOTS OF FIRE

1980, 123 min.
Prod: Enigma
Verleih: 20th Cent Fox

Die Stunde des Siegers

Großbritannien, Anfang der 20er Jahre. Eric Liddell und Harold Abrahams sind Freunde der Leibesübungen. Die begeisterten Läufer trainieren ehrgeizig und ausdauernd, um das hochgesteckte Ziel ihres Sportler-Lebens zu erreichen: die Teilnahme an den Olympischen Spielen. 1924, auf den Spielen in Paris, geht ihr größter Wunsch in Erfüllung - beide erringen in ihrer jeweiligen Disziplin das heißbegehrte Gold. Doch was für beide in erster Linie ein persönlicher Kampf war, verselbständigt sich in der angespannten politischen Lage nach dem ersten Weltkrieg rasch zu einem nationalistischen und propagandistischen Zermübungskampf.
Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., S. 129.

u.a.

Jarman, Derek

A

CARAVAGGIO

1986, 93 min.
Prod.: BFI/C4
Verleih: Arsenal / TV - 22.1.1987/14.6.1988 BR

Caravaggio

Großbritannien

In stilisierten, gemäldeartigen Bildern hat Englands Außenseiter-Regisseur Derek Jarman seinen Film über Leben und Werk des italienischen Renaissance-Malers Caravaggio (1571-1610) inszeniert. Er folgt dabei nicht den historischen Wahrheiten, sondern versucht, die Werke des Künstlers mit einer entsprechenden Dramaturgie in Einklang zu bringen.
Programm Zeughaus Kino, Berlin

EDWARD II

1991, 90 min.

Prod.: Working Title British screen / BBC

Verleih: Prokino

"Mein Vater ist gestorben. Komm, Gaveston, und teil das Königreich mit deinem liebsten Freund!" Anno 1307 holt Edward II seinen Geliebten Gaveston aus der französischen Verbannung an den englischen Hof. Die Affäre der beiden provoziert einen Skandal. Neben malerisch schönen Bildern fasziniert das intensive Spiel der Schauspieler.
TV TODAY 1998

Edward II

A

BLUE

1993, 79min.

Prod: Basilisk Comm/Uplink

Verleih: Edition Salzgeber

BLUE ist die Abschiedsgeste des AIDS-kranken Filmemachers Derek Jarman, die geistige Auseinandersetzung mit seinem Tod. Während auf die Leinwand die Farbe Blau projiziert wird, werden im Off lyrische und prosaische, aggressive und pathetische Passagen aus Jarmans Tagebüchern gelesen. Nachhaltig zeigt der Film, dass sich die Existenz der Krankheit und des Todes nicht im Bild beweisen muss. Er ist das Dokument erfüllter Hoffnung, sich dem Tod nicht mehr entgegenstellen zu müssen. Blau wird zur Farbe der Harmonie, in der die Widersprüche des Lebens und die Leiden des Körpers aufgehoben sind.

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

Blau

A

WITTGENSTEIN

1993. 95 min.

Prod: BFI / Uplink / C4

Verleih: Impuls

Ausgehend von Leben und Werk des bedeutenden österreichischen Philosophen Wittgenstein, entwirft Jarman einen Film von großer sinnlicher Kraft. Dabei geht es ihm weniger um ein detailgetreues Portrait, als um eine Reflektion der Philosophie des Denkers, die er gleichzeitig in seine Filmmontage übersetzt. Faszinierendes Experiment mit brillanten Farbkompositionen und intelligentem britischen Witz.

Das große Cinema-Filmlexikon , Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O. S. 287

Wittgenstein

B

JUBILEE

1978, 103 min.

Prod.: Megalovision

Verleih: Prokino

Eine surreale Thriller-Groteske um Königin Elizabeth I., die im kaputten und von einem Mediengiganten beherrschten London eine Frauen-Gang anführt.

Das große Cinema-Filmlexikon , Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O. Seite, 113

Jubilee

B

TEMPEST

1979, 96 min.

Prod: Kendon/Boyd's Co.

Verleih: FiFiGe / TV -3.11.1978

Filmische Bearbeitung von Shakespeares letztem Werk, der rätselhaften Komödie/Romanze um den abgesetzten Herzog Prospero, seine Tochter Miranda sowie die Fabelwesen Caliban und Ariel auf einer verzauberten Insel. Jarman behält zwar nur einen Teil des Dramentextes bei, bleibt aber trotz moderner Stilelemente und einer eigenwilligen Interpretation der Figuren in der Handlung der Vorlage bemerkenswert treu. Mit einem großen Gespür für Bilder, die die Faszination des Schönen und des Hässlichen verbinden, gestaltet er eine märchenhaft-fantastische, von skurrilen Gestalten bevölkerte Welt, wenn auch die Komplexität des Shakespeare-Dramas letztlich reduziert erscheint.

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

Der Sturm

B

THE ANGELIC CONVERSATION

1984, 94 min.

Prod: BFI/ C4

Verleih: Edition Salzgeber

Ein südenenglische Landschaft, eine schwule Liebesgeschichte, Musik von Coil und vor allem rezitierte Shakespeare-Sonette. Eine avantgardistische Verklärung oder "eine Liebesgeschichte aus dem Kino der kleinen Gesten"-
Derek Jarman in:Das große Cinema-Filmlexikon , Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., S.419

The Angelic Conversation

B

Großbritannien

B

THE LAST OF ENGLAND

Verlorene Utopien

1987, 87 min.

Prod.: Anglo Films

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek / TV - 8.9.1987 ZDF

Den Untergang des nachindustriellen Englands beschwört Jarman in seinem Film-Essay *THE LAST OF ENGLAND*. Private und gesellschaftliche Erinnerungsschnipsel, visionäre Super-8-Bilder aus London und Belfast verbinden sich mit der avantgardistischen Musik von Barry Adamson u.a. zu einem poetisch-experimentellen Abgesang auf die Kultur in den Zeiten des Thatcherismus.

Programm Zeughaus Kino, Berlin, 1998

B

THE GARDEN

Der Garten

1989, 92 min.

Prod: Basilisk / C4 / Brit Screen / ZDF

Verleih: Freunde der deutschen Kinemathek

Apokalyptischer Bildersturm in der von Jarman gewohnten, auf die Konventionen des Erzählkinos verzichtenden Art um einen (vom Regisseur selbst verkörperten) Dichter.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., S 419

u.a.

Joffe, Roland

A

KILLING FIELDS

Schreiendes Land

1984, 100 min.

Prod.: Warner Bros Goldcrest International Film Investors

Verleih: Warner Columbia

Roland Joffes Film basiert auf dem 1980 erschienenen und mit dem Pulitzerpreis ausgezeichneten Artikel des New-York-Times-Korrespondenten Sydney Schauberg, der darin seine Eindrücke und Erlebnisse während des Bürgerkriegs in Kambodscha schilderte. Trotz seines durchweg spannenden Aufbaus, rutscht *KILLING FIELDS* nicht ins Reißerische ab, sondern entwirft durch seine beinahe dokumentarhaft wirkenden Aufnahmen das Bild eines teuflischen Unterdrückungsapparates.

Programm Zeughaus Kino, Berlin

B

MISSION

Die Mission

1986, 125 min

Prod.: Goldcrest Films/ Television and Kingsmere /Enigma

Verleih: Neue Constantin / Atlas / TV - 8.1.1987/21.8.1991 ZDF

Anno 1750 übernimmt Jesuitenpater Gabriel (Jeremy Irons) die Aufgabe, im südamerikanischen Urwald eine Missionsstation zu errichten. Ein mutiges Unterfangen, wurde doch sein Vorgänger von den Indios gekreuzigt und in den Fluss geworfen. Gabriel scheint mit seinen Bekehrungsbemühungen mehr Glück zu haben. Er gewinnt das Vertrauen der Ureinwohner und das des Sklavenhändlers Mendoza (Robert Niro). Der zeigt sich reuig, nachdem er seinen Bruder getötet hat, und tritt dem Orden bei. Ein schöner Erfolg für Gabriel - mittlerweile hat Rom Angst vor einer Übermacht der Jesuiten.

TV TODAY 1998

u.a.

Jones, David

B

BETRAYAL

Betrug

1982, 95 min.

Prod.: Horizon

Verleih: Concorde /TV - 10.2.1984

Der britische Dramatiker Harold Pinter erzählt in der Adaption seines eigenen sehr erfolgreichen Bühnenstückes die Geschichte einer menage a trois, die einer bekannten Figurenkonstellation ganz neue Reize abgewinnt. Denn die Geschichte wird hier nicht chronologisch von Anfang bis Ende, sondern in Rückblenden in umgekehrter Reihenfolge geschildert. Die Handlung spielt sich fast ausschließlich in den gepflegten Konversationen zweier Protagonisten ab. Hier betrügt und belügt jeder jeden, sogar sich selbst, doch niemals verlässt man den Rahmen gesellschaftlicher Konvention.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., S. 292

u.a.

Großbritannien

Jones, Terry

MONTY PYTHON'S - THE MEANING OF LIFE

Der Sinn des Lebens

A

1982, 106 min.

Prod.: Celandine Monthly Phytton Partnership

Verleih: VIP

In acht Kapiteln beschert die Witzboldtruppe von Monty Python dem Zuschauer eine einleuchtende Antwort auf die Frage nach dem "Sinn des Lebens". Schule, Sexualität, Klerus, Armee und Medizin, kurz: alle wesentlichen Bereiche menschlichen Daseins werden auf sarkastische, makabre Weise, ohne Rücksicht auf Tabus, durch den Kakao gezogen.

TV TODAY 1998

u.a.

Kanierska, Marek

ANOTHER COUNTRY

Ein anderes Land

B

1984, 90 min.

Prod.: Goldcrest

Verleih: Tobis / TV - 11.6.1987

Guy Bennett, ein englischer Spion der in den Osten übergelaufen ist, versucht in einem Interview mit einer amerikanischen Journalistin, den Grund für seinen Vaterlandsverrat zu finden. Die Erinnerungen Bennetts führen zurück in seine Schulzeit, die er in einem britischen Elite-Internat verbrachte. Dort, wo Drill und Spießrutenlaufen an der Tagesordnung waren, wo homosexuelle Gefühle streng verpönt waren, sieht Bennett die Wurzeln für sein späteres Leben.

Programm Kino in der Brotfabrik, Berlin, 1998

u.a.

Lean, David

ENCOUNTER

Begegnung

B

1945, 85 min., s/w

Prod.: Cineguild / Eagle / Rank

Verleih: Rank / TV - 30.8.1946/30.11.1964 ZDF

Laura und Alec lernen sich an einer kleinen Bahnstation kennen. Sie ist Hausfrau, er Arzt, und beide sind glücklich verheiratet. Von nun an treffen sie sich jeden Donnerstag im Café des Bahnhofes wieder, um zu plaudern oder ins Kino zu gehen. Doch ihre Liebe ist aussichtslos, und sie beschließen das Ende ihrer Affäre. Diese kleine Liebesgeschichte mag angesichts ihrer moralischen Werte altmodisch erscheinen, und doch bleibt sie, dank der seltenen Harmonie zwischen Regie, Besetzung und Sujet, eine der schönsten Leinwandromane überhaupt, ein Klassiker des britischen Kinos.

TV TODAY 1998

GREAT EXPECTATIONS

Geheimnisvolle Erbschaft

B

1946, 113 min., s/w

Prod.: Ronald Neame

Verleih: Progreß / TV - 25.7.1971

Eine Waise wird durch einen mysteriösen Wohltäter zum reichen Gentleman; sehr werkgetreue Verfilmung des Dickens-Romans mit viel viktorianischem Ambiente und einer exzellenten Besetzung; ein Genreklassiker.

Film im Fernsehen, S. 1059

THE PASSIONATE FRIENDS

Die große Leidenschaft

B

1949, 88 min., s/w

Prod.: Cineguild

Verleih: Rank / TV - 30.8.1949

Dreiecksgeschichte um eine Frau, die ihren Jugendgeliebten nach Jahren wiedertrifft, aber zunächst nicht bereit ist, die Sicherheit ihrer Ehe aufzugeben; gelungene Verfilmung des Romans von H.G.Wells.

Das große Cinema-Filmllexikon, Hans-Werner Asmus, a.a.O., S. 325

RYANS DAUGHTERS

Ryans Tochter

B

1969, 207 min.

Prod.: Faraway

Verleih: MGM

Ein ärmliches irisches Dorf im Jahr 1916: Die junge Rosy (Sarah Miles) hat ihren ehemaligen Lehrer Charles (Robert Mitchum) geheiratet und ist von der Ehe tief enttäuscht. Als sie mit einem Offizier der verhassten britischen Besatzer eine Affäre beginnt, wird sie zur Ausgestoßenen.

TV TODAY 1998

Großbritannien

B**OLIVER TWIST**

1948, 110 min.

Prod.: Cineguild

Verleih: Rank / TV - 7.9.1951/25.12.1974 ARD

Oliver Twist

Adaption des Romans von Charles Dickens von der aus dem Armenhaus entlaufenen Waise und deren Leidensweg als ausgebeuteter Taschendieb; äußerst werkgetreue Verfilmung mit viel viktorianischem Ambiente und engagierter Sozialkritik; die treffenden Charakterstudien der exzellenten Darsteller machten den Film zum Genreklassiker.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., Seite 622

Weitere Filme:

DR. SCHIWAGO

Dr. Schiwago

1975

LAWRENCE OF ARABIA

Lawrence von Arabien

1962

u.a.

Leigh, Mike**A****LIFE IS SWEET**

1990, 109 min.

Prod.: Thin Man Films / Film 4 / Brit. Screen

Verleih: Edition Manfred Salzgeber

Life is Sweet (Das Leben ist süß)

Das scheinbar wohlgeordnete Leben einer englischen Mittelstandsfamilie - Eltern und Zwillingstöchter - zeigt sein wahres Gesicht, als hinter der Fassade von aufgesetzter Fröhlichkeit Ängste und (gesellschaftliche) Krankheiten zum Vorschein kommen. Anfangs aufgedreht fröhliche, dann zunehmend groteskere Komödie um Menschen, die ihre selbstgewählte Rolle im Leben nur ungenügend ausfüllen. Ein hervorragend inszenierter, trotz aller Garstigkeiten einfühlsamer und warmer Blick auf die britische Mittelschicht.

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

A**SECRETS AND LIES**

1996, 142 min.

Prod.: City 2000 / Thin Man Films / Ch. Four Films

Verleih: Pandora

Lügen und Geheimnisse

Eine junge schwarze Ärztin sucht nach dem Tod der Adoptiveltern ihre leibliche Mutter und findet diese in einem proletarischen Vorort Londons. Zu ihrer großen Überraschung ist die Mutter eine Weiße. Es bedarf viel Geduld, bis sich zwischen diesen sehr unterschiedlichen Frauen aus sehr unterschiedlichem Milieu eine herzliche Mutter-Tochter-Beziehung entwickeln kann. Auch verlangt die Familie Erklärungen, wodurch Geheimnisse ans Licht kommen, die die Betroffenen erst einmal verdauen müssen. Mit Menschenliebe und großer Genauigkeit inszeniert, und von großartigen Schauspielern getragen, erzählt der Film seine Geschichte auf amüsante Weise.

BFI FILMS

B**HIGH HOPES**

1988, 110 min.

Prod.: Portman Prod. / Film 4 Int.I / Brit. Screen

Verleih: Sputnik / TV - 28.7.1993 ZDF

High Hopes (Hohe Erwartungen)

Drei sozial völlig unterschiedliche Paare im England der späten 80er Jahre liefern das Spannungsfeld dieser wehmütigen Chronik des Bürgertums. Die Sympathie des Regisseurs gehört den altgewordenen Linken, die Gunst der Stunde aber den Aufsteigern und Emporkömmlingen. Eine Studie, die überzeugend unterhält. In ihren schönsten Momenten anrührend und einfühlsam, gleichwohl ein wenig zu wortlastig, krankt der Film etwas an der Verzeichnung der Aufsteiger zu Karikaturen.

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

B**NAKED**

1993, 132 min.

Prod: Thin Man / Film 4 / Brit Screen

Verleih: Impuls

Nackt

Johnny, ein betrügerischer Stadtstreicher und offensichtlich chronischer Misanthrop, führt den Zuschauer durch ein London, das keiner gerne sehen mag - eine Stadt mit schmutzig-trüben Straßen voller Brutalität, hoffnungslosen Menschen ohne Ziel und Beziehungen ohne Liebe.

TV TODAY 1998

C**BLEAK MOMENTS**

1971, 110 min.

Prod: Contemporary Film

Verleih: - /TV -15.6.1974 BR

Freudlose Augenblicke

Großbritannien

Die Situation eines Mädchens, das in einem tristen Londoner Vorort mit seiner debilen Schwester zusammenwohnt. Eine verklemmte, enttäuschte Freundin kommt zu Besuch, dann ein Lehrer, der vielleicht einen Weg aus der Einsamkeit andeuten könnte. Man versucht, miteinander zu sprechen, starrt sich an, blickt ins Leere, redet aneinander vorbei und kommt vor lauter Verklemmungen und Konventionen zu keinem menschlichen Kontakt. Quälend eindringlich inszeniert, die Schauspieler agieren bedrückend perfekt.

Lexikon des internationalen Films, a.a.O.

Weitere Filme:

MEANTIME

Meantime

1983

u.a.

Leland, David

THE LAND GIRLS

Brombeerzeit

A

1998, 111 min.

Prod.: Greenpoint Films / West Eleven Film

Verleih: Jugendfilm

Eine der schönsten, melancholischsten und auch immer wieder witzigen Liebesgeschichten der vergangenen Kinjahre. Mit wunderbar leichter Hand inszeniert der Engländer David Leland diese emotionale Ballade dreier junger Städtinnen im Landeinsatz während des Kriegs 1941 auf einem britischen Bauernhof.

Frauke Hanck AZ, 18.6.98

WISH YOU WERE HERE

Ich wollte, Du wärst hier

B

1987, 105 min.

Prod.: Zenith / Working Title

Verleih: Knipp / TV - 24.8.1992 ZDF

Ein braves Küstenkaff im England der fünfziger Jahre: kein Ort, an dem sich Lynda wirklich zu Hause fühlen könnte. Ihre Mutter ist tot, und Vater Hubert, ein engherziger Puritaner, hat für die schamlosen Auftritte seiner Tochter kein Verständnis. Aufmüpfig und selbstbewusst versucht Lynda, dem tristen Dasein zu trotzen.

TV TODAY

u.a.

Lester, Richard

THE KNACK AND HOW TO GET IT

Der gewisse Kniff

B

1965, 84 min., s/w

Prod.: Woodfall

Verleih: United Artist /TV - 10.8.1965/7.10.1975 ZDF

Ein schüchterner Lehrer bittet seinen Hausgenossen, einen Frauenheld, um Nachhilfeunterricht und gerät an ein ebenso schüchternes Entchen; ein Film, in dem sich warme Menschlichkeit und umwerfende Komik zu einer Story von selbsterhellender Schlüssigkeit verbinden.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., S. 302

THE BED SITTING ROOM

Danach

B

1968, 91 min.

Prod.: Lester / Lewenstein

Verleih: UIP /TV - 20.1.1970/24.10.1975 ZDF

Zwanzig Londoner haben einen Atomkrieg überlebt; der makabere Spaß schildert ihre Situation drei Jahre danach; absurde Gags lassen manchen Lacher im Hals stecken bleiben.

ebenda, S. 142

u.a.

Loach, Ken

LAND AND FREEDOM

Land und Freiheit

A

1995, 106 min.

Prod.: Road movies/ Parallax Pict / Messidor Film

Verleih: Sputnik

Spanien 1936. Der junge Liverpooler David schließt sich den Internationalen Brigaden an, um gegen den Faschismus zu kämpfen. Durch Zufall gerät er in die kleine Gruppe der anarchistischen POUM. In Briefen an seine spätere Frau berichtet er von den Entwicklungen, von den Menschen in seiner Gruppe. Wir werden Zeugen leidenschaftlicher Rich-

Großbritannien

tungsdiskussionen, die innerhalb der gespaltenen Linken stattfinden, wir sehen Kameradschaft, Freundschaft, Liebe und Verrat und hören ein reizvolles Sprachengewirr, da die Kämpfer tatsächlich von überall her kamen.
Programm fsk-Kino, Berlin, September 1998

A

MY NAME IS JOE

Mein Name ist Joe

1998, 105 min.

Prod.: Parallax Pictures Ltd

Verleih: PolyGram

Eine Liebesgeschichte in der Entscheidungen nicht leicht fallen. *MEIN NAME IST JOE* ist Ken Loach's zweite Zusammenarbeit mit dem schottischen Drehbuchautor Paul Laverty (*CARLA'S SONG*). Der Film bringt ein ungewöhnliches Paar zusammen - Joe ist trockener Alkoholiker und trainiert eines der schlechtesten Fußballteams in Glasgow, Linda arbeitet im Gesundheitsamt und lebt für ihre Arbeit. Sie streiten sich über ein junges Paar - kein idealer Beginn für eine Romanze in der Mitte des Lebens.

The British Film Catalogue, 1998

B

RIFF- RAFF

Riff- Raff

1990, 94 min.

Prod.: Parallax/Channel Four

Verleih: Impuls / TV -2.1.1992

Der Film, ausgezeichnet als bester europäischer Film 1991, spielt zum großen Teil auf einer Londoner Baustelle, wo ein windiger Unternehmer ein Krankenhaus in ein Gebäude mit Luxuspartments umwandeln will. Steve, ungelernter Arbeiter, wurde gerade aus dem Gefängnis entlassen und findet dort Arbeit, allerdings schwarz. Er verliebt sich in Susan, eine glücklose Sängerin, die er dann aber aus der Wohnung wirft, als er merkt, dass sie ein Junkie ist. Die Zustände auf der Arbeit sind skandalös, und als einer der Kollegen abstürzt, ist es für Steve klar: Es ist Zeit zu handeln.

Hans Messias, zitiert nach: Programm fsk-Kino, Berlin, September 1998

B

RAINING STONES

Regnende Steine

1993, 91 min.

Prod.: Parallax/Channel Four

Verleih: NEF 2 /TV - 16.3.1994/1.11. 1995 ARD

Ein Unglück kommt selten allein, "herunterhagelndes" Missgeschick, so müsste man den Titel übersetzen: Bob, der in einer katholischen Gemeinde in Manchester lebt, ist ein Überlebenskünstler: Er stockt sein Arbeitslosengeld bei jeder sich bietenden Gelegenheit auf. Vom Schafestehlen bis zur Abflussreinigung tut er, was er kann, um seine Familie zu ernähren. Nun wird ihm aber der Lieferwagen gestohlen, und seine Tochter Coleen steht kurz vor der Erstkommunion. Wo aber um alles in der Welt soll das Geld für das übliche weiße Kleid, die Schuhe und Handschuhe herkommen? Bob lässt sich mit äußerst fragwürdigen Gestalten ein.

Robert Fischer, zitiert nach: Programm fsk-Kino, Berlin, September 1998

B

LADYBIRD, LADYBIRD

Ladybird, Ladybird

1993, 102 min.

Prod.: Parallax (für Four Film Int.)

Verleih: NEF 2 / TV - 16.6.1994/18.2. 1996

LADYBIRD, LADYBIRD (englische Entsprechung von "Maikäfer, flieg ...") erzählt die, auf einem tatsächlichen Fall beruhende Geschichte von Maggie und Jorge. Maggie hat vier Kinder von vier verschiedenen Vätern, Jorge ist politischer Flüchtling aus Paraguay. Das Sozialamt hat ihr nach einem Unfall, bei dem ein Kind schwer verletzt wurde, die Kinder weggenommen. Sie sieht in dem geduldigen und unbeirrbar zuversichtlichen Jorge eine Chance für einen Neuanfang, für eine "richtige Familie", aber die Fürsorge- Bürokratie ist ihr immer dicht auf den Fersen.

ebenda

C

CATHY COME HOME

Cathy komm nach Hause

1966, 81 min., s/w

Prod.: BBC Films

Verleih: -

Nach monatelanger Recherche von Jeremy Sandford geschrieben, wurde der Film als der wirkungsvollste über zeitgenössische, soziale und wirtschaftliche Bedingungen, den die BBC je ausgestrahlt hat, gepriesen. *CATHY COME HOME* handelt von einem jungen Arbeiter-Ehepaar im südlichen London. Eines Tages hat der Mann einen Unfall, der ihn zuerst die Arbeit, dann die Wohnung kostet: schließlich wird die ganze Familie auseinandergerissen.

Piers Handling, zitiert nach: Programm fsk-Kino, Berlin, September 1998

C

KES

Kes

1969, 115 min., s/w

Prod.: Kestrel

Verleih: - / TV - 15.3.1972 ARD

Großbritannien

Der 14jährige Billy lebt in einem Aussenbezirk der nordenglischen Industriestadt Barnsley. Er und seine Mutter werden terrorisiert von seinem älteren Bruder Jud, und auch in der Schule weiß Billy sich nicht durchzusetzen. Mit Jobs und kleinen Diebstählen versucht er, an ein bisschen Geld zu kommen. Eines Tages klaut er ein Buch über Falkneri und kurz darauf gleich einen jungen Falken dazu, den er "Kes" nennt und abzurichten versucht. Diesem Tier gilt von nun an seine ganze Aufmerksamkeit. *KES* ist sicherlich einer der schönsten und wahrhaftigsten Filme über eine verlassene Jugend. Und Loach - das spürt man in jeder Szene - nimmt sie und ihre Probleme ernst.

R.-R. Hamacher, Medium 2/72, zitiert nach: ebenda

FAMILY LIFE

1971, 108 min.

Prod.: Kestrel

Verleih: - / TV - 12.8.1973 ARD

Family Life (Familienleben)

C

Sechs Monate aus dem Leben und seelischen Sterben der 19jährigen Janice, die den Mut zur Selbständigkeit nicht aufbringt. Unter dem Druck der unverständigen Eltern und einer "traditionellen" ärztlichen Behandlung versinkt sie in Schizophrenie.

ebenda

LOOKS AND SMILES

1979, 105 min.

Prod.: Kestrel/National Film Finance Cooperation

Verleih: - / TV -11.10.1982 ZDF

Erwartungen und Enttäuschungen - Looks and smiles

C

Mick und Alan sind Schulabgänger in Sheffield. Die beruflichen Aussichten sind nicht die besten. Während Alan sich entscheidet, Berufssoldat zu werden, schreibt Mick Bewerbungen für eine Lehrstelle als Mechaniker. Als er tatsächlich zu einem Vorstellungsgespräch geladen wird, bringt ihn wohl das blaue Auge vom Vorabend in der Disko um den Job. Jedesmal, wenn Alan zu Besuch ist und von seinen "Abenteuern" in Nordirland erzählt, wächst bei Mick der Wunsch, ebenfalls bei der Armee Karriere zu machen, aber sein Vater und seine Freundin Karen sind strikt dagegen. Ken Loach: "Mick, Alan und Karen sind 17 Jahre alt. Sie sind voller Energie, Humor und Hoffnung, Kinder der westlichen Industriegesellschaft ... Sie haben der Welt viel anzubieten. Was kann ihnen die Welt bieten?" - Keine Aussicht auf Arbeit, keine Zukunftsperspektive - so lautet das beklemmende Resümee des Films.

ebenda

FATHERLAND

BRD / Großbritannien

1986, 110 min.

Prod.:Tele München /ZDF / Kestrel 2 / Channel Four

Verleih: - / TV - 17.6.1988

Vaterland

C

Ein Liedermacher, dem in der DDR die Aufenthaltsgenehmigung entzogen wurde, weil seine Lieder nicht der politischen Staatslinie entsprechen, kommt nach West-Berlin. Seine Erfahrungen im Westen sind ernüchternd: Die Musikbranche will seinen Ruf als unterdrückter DDR-Sänger vermarkten und der Geheimdienst alle möglichen Informationen von ihm. Er macht sich auf die Suche nach seinem Vater, einem ehemaligen Kommunisten, der im Krieg verschollen ist. Als er ihn in England ausfindig macht, stößt er auf eine eher erbärmliche Lebensgeschichte.

ebenda

Weitere Filme:

BLACK JACK

Black Jack

1979

CARLA'S SONG

Carla's Song

1996

u.a.

Lynch, David

ELEPHANT MAN

1980, 123 min.

Prod.: Brookfilms

Verleih: Neue Constantin

Elefantenmensch

A

"Ein bewegendes, unvergessliches Werk, eine Meditation über Martyrium und Gnade sowie die bislang wohl glaubwürdigste Filmstudie von Menschlichkeit hinter der Maske des Monströsen."

n.n.

u.a.

Großbritannien

Mackenzie, John

B

THE LONG GOOD FRIDAY

Riffifi am Karfreitag

1980, 114 min.

Prod: Calendar/Hand Made

Verleih.: Filmwelt /TV - 22.1.1987

Gangsterrivalitäten in London: Gangs und Individuen, Machos und scharfe Bienen, die Psychologie des Verbrechens; alles das liefert der beeindruckende Film in einem einzigen Entwurf, mit glänzenden Schauspielern und atmosphärisch dichter Großstadtzeichnung.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., S. 678

u.a.

Mackendrick, Alexander

A

LADYKILLERS

Ladykillers

1955, 89 min., s/w

Prod.: Ealing

Verleih: (Rank), Lupe, Progreß /TV - 25.1.1957/1.4.1968 ZDF

Tee und Kekse hat Mrs. Wilberforce für Untermieter Marcus (Alex Guinness) und seine Freunde immer übrig. Die (u.a. Herbert Lom, Peter Sellers) treffen sich täglich bei Marcus, um Mozarts "Kleine Nachtmusik" zu proben. Denkt die knudelige Dame. Noch ahnt sie nicht, dass die Musik von der Platte kommt und die vermeintlichen Violinvirtuosos taktlose Gauner sind. Die einzigen Noten, die sie interessieren, sind Banknoten. Ihr geplanter Coup gelingt, der Koffer mit der gestohlenen Knete gelangt sicher in Marcus' Gemächer. Allmählich dämmert der Alten, wen sie da beherbergt. Eine nicht ganz ungefährliche Erkenntnis.

TV TODAY 1998

C

THE MAN IN THE WHITE SUIT

Der Mann im weißen Anzug

1952, 90 min., s/w

Prod.: Lion International

Verleih: offen

Ein junger Textiltechniker erfindet eine nichtschmutzende und unzerstörbare Faser und stellt ratlos fest, dass er plötzlich zwischen den Fronten der Arbeitgeber und -nehmer steckt, die seine Erfindung beide ablehnen; nuancenreiche, sozialkritische Komödie mit melodramatisch-tragikomischen Akzenten; facettenreiche Rolle für Guinness.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., S. 540

u.a.

Michell, Roger

A

PERSUASION

Jane Austens Verführung

1995, 107 min.

Prod: BBC Films / WGBH Boston

Verleih: MFA

England 1814: Die 27jährige Anne Elliot begegnet dem Offizier Frederick Wentworth wieder, den sie acht Jahre nicht gesehen hat. Damals hatte sie den Heiratsantrag des mittellosen Mannes abgelehnt, obwohl sie ihn liebte ... *JANE AUSTEN'S VERFÜHRUNG* ist die Geschichte verborgener, unterdrückter Gefühle, die zuerst ihre eigene Sprache finden müssen, um endlich an die Oberfläche kommen zu können. Eine romantische Liebesgeschichte mit humorvoll-kritischem Blick auf eine Gesellschaft, in der eine intelligente und liebenswerte Frau einen stillen Kampf gegen erstarnte (männliche) Konventionen führt.

Programm Movimento, Berlin 1998

u.a.

Monger, Christopher

A

THE ENGLISHMAN WHO WENT UP A HILL AND CAME DOWN A MOUNTAIN

Der Engländer, der auf einen Hügel stieg und von einem Berg herunterkam

1994, 95 min.

Prod: Miramax / Parallax

Verleih: Buena Vista

Im Jahr 1917 machen zwei englische Kartografen in einem verschlafenen Dorf in Wales Station, um den nahe gelegenen Hügel zu vermessen. Als dieser nicht die geforderte Mindesthöhe zur Aufnahme in die königlich-englische Landkarte

Großbritannien

aufweist, unternehmen die Bewohner alle Anstrengungen, um "ihren" Hügel zum Berg zu machen. Eine romantische Komödie, die in betörend schönen Bildern die walisische Landschaft und die dort lebenden Menschen preist.
Film-Dienst, 1997

u.a.

Mowbray, Malcolm

A PRIVATE FUNCTION

Magere Zeiten - Der Film mit dem Schwein

B

1984, 92 min.

Prod.: Handmade

Verleih: Filmwelt / TV - 12.12.1985/6.5.1988 ARD

Ein nichtgemeldet Schwein bringt 1947 viel Krach in ein englisches Dorf. Klassengegensätze brechen auf, der Frieden erweist sich als trügerisch, die inneren "Schweinehunde" werden herausgelassen. Die bissige Komödie zeigt auf brutale Weise, warum.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., Seite 530

u.a.

Neame, Roland

THE PRIME OF MISS JEAN BROADIE

Die besten Jahre der Miss Jean Broadie

B

1968, 116 min.

Prod.: 20th Century Fox

Verleih: Centfox / TV - 27.6.1969

Jean Broadie ist die exzentrische Lehrerin an einem schottischen Mädchenpensionat im Edinburgh des Jahres 1932. Dessen konservativen Regeln hat sie einiges entgegenzusetzen und ist ständig von einer Gruppe sie anhimmelnder Schülerinnen umgeben. Ihnen versucht Jean jedoch nicht nur Musik und Literatur, sondern auch ihre politischen Ansichten zu vermitteln. Sie verehrt faschistische Diktatoren wie Mussolini und Franco. Jeans Eigenwilligkeit und ihr übersteigertes Selbstbewusstsein lässt sie immer wieder mit Kollegen und Vorgesetzten zusammenprallen, und führt letzten Endes zu ihrer Isolierung.

Zitty, 5/1998

u.a.

Newell, Mike

ENCHANTED APRIL

Verzauberter April

A

1992, 92 min.

Prod.: BBC/ Theatrical Films/Miramax/Greenpoint

Verleih: Ascot /TV -8.4.1993

Drei Londoner Damen unterschiedlichen Alters und Standes reisen nach Italien und erleben dort mediterranes Lebensgefühl. Die verregnete Heimat rückt in immer weitere Ferne, bis eines Tages... Der spätere Erfolgsregisseur Mike Newell hat die literarische Vorlage Elizabeth von Amims mit erstklassigen Darstellerinnen und hintergründigem englischen Humor inszeniert.

Programm Kino in der Brotfabrik, Berlin, 1998

THE AWAKENING OF THE SPHINX

Das Erwachen der Sphinx

B

1979, 104 min.

Prod.: EMI/ Orion

Verleih: Neue Consantin

Dieser Horrorfilm ist äußerst engmaschig, dicht und atmosphärisch inszeniert. Musik und Geräuscheffekte tragen neben der Kameraführung wesentlich dazu bei, dass der Film konsequent Spannung aufbauen kann".

Evangelischer Filmbeobachter, 1980

DANCE WITH A STRANGER

Tanz mit einem Fremden

B

1985, 102 min.

Prod.: Goldcrest / National Film / FinanceCop / Film Four / First Film

Verleih: Concorde / TV -16.1.1986

Ostern 1959 wurde Ruth Ellis als letzte Frau in Großbritannien hingerichtet. Sie hatte ihren Liebhaber erschossen und war dafür in einem Aufsehen erregenden Prozess zum Tode verurteilt worden. Regisseur Newell stützt sich auf den authentischen Fall der Ruth Ellis, sucht aber keinen Sündenbock für das, was damals geschehen ist.

Zitty, 5/1998

u.a.

Großbritannien

Nunn, Trevor

B

HEDDA GABLER

Hedda Gabler

1975, 102 min.

Prod.: Bowden / Brut

Verleih: United Artist /TV -18.3.1977

Adaption von Henrik Ibsens Schauspiel von der unglücklich verheirateten Frau, die ihren Liebhaber ins Unglück stürzt; eindrucksvolles Spiel um die Macht von Konventionen, letztlich zu stilisiert, um tiefer unter die Oberfläche zu gelangen.
Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., S. 346-47

u.a.

Olivier, Lawrence

A

HAMLET

Hamlet

1948, 150 min., s/w

Prod.: Two Cities

Verleih: Progreß, Lupe

Ohne Willen sind sie alle Marionetten des Schicksals; nicht des göttlichen, sondern des menschlichen. Längst scheint schon geschehen, was hier noch einmal Gestaltung erfährt in der gewonnenen Architektur einer altern Legende, so wie die Nibelungen-Sage, die Geschichte von Liebe, Hass, Mord und Rache: fast wie in den Filmen von Fritz Lang.
Zitty, 5/1998

B

RICHARD III

Richard III.

1956, 140 min., s/w

Prod.: Oliver/Korda

Verleih: Neue Filmkunst, Progreß /TV -14.12.1956

Überzeugende Verfilmung des Königsdramas vom machtbesessenen, buckligen Königsmörder; exzellente Schauspielerleistungen.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., S. 678

u.a.

Parker, Alan

B

BUGSY MALONE

Bugsy Malone

1975, 94 min.

Prod.: Bugsy Malone/ National Film Finance

Verleih: Endfilm / TV - 4.1.1976

Was sich wie ein klassischer Krimi der Schwarzen Serie anhört, ist in Wirklichkeit eine gelungene Parodie auf die frühen amerikanischen Gangsterfilme. Denn anstelle so harter Burschen wie Humphrey Bogart oder James Cagney sind sämtliche Rollen mit Kindern im Alter zwischen 10 und 14 Jahren besetzt, geschossen wird nicht mit blauen Bohnen, sondern mit Schlagsahne und die rasanten Verfolgungsjagden erfolgen kindgerecht per Tretauto.

Programm Zeughauskino Berlin, 1998

u.a.

Poliakoff, Steven

C

HIDDEN CITY

Die geheime Seite der Stadt

1987, 125 min., s/w

Prod.: Hidden City Films/ ZDF

Verleih: - / TV -5.12.1988 ZDF

Ein durch Ehekrise und rätselhafte Träume verunsicherter Wissenschaftler wird von einer beharrlichen jungen Frau in gefährliche Recherchen gelockt (durch vertauschte Filmrollen geriet er an einen brisanten historischen Vorfall); er lernt ein geheimnisvolles London kennen; mit Videoeffekten (Falschfarben, Trickschnitte usw.) makabre Spannung erzeugender Thriller, dessen Finale etwas matt ist.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., Seite 283

u.a.

Großbritannien

Potter, Sally

GOLD DIGGERS

Gold Diggers

A

1983, 87 min., s/w

Prod: BFI/C4

Verleih: Freunde der deutschen Kinemathek

Der Film ist das Psychogramm zweier Frauen auf der Suche nach ihrer Persönlichkeit und ihrem Glück. Zur besseren Unterscheidung ist die eine schwarz und taugliche Informatikerin, die andere eine blonde, romantische Verführerin.
Das große Cinema-Filmllexikon , Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., Seite 401

TANGO LESSON

Tango Lesson

B

1997, 102 min.

Prod: Adventure Pictures Ltd

Verleih: Pandora

Eine englische Filmmacherin, Sally Potter selbst, quält sich in Paris mit einem neuen Projekt. Eine Tangoveranstaltung im Theater bringt sie auf andere Gedanken. Lust an der Grenzüberschreitung: Sally nimmt Unterricht, bietet ihrem Lehrer eine Hauptrolle in ihrem Film, wenn er sie zur Tangotänzerin macht.
Programm Zeughaus-Kino, Berlin, 1998

u.a.

Prasad, Udayan

MY SON THE FANATIC

Mein Sohn der Fanatiker

C

1997, 90min.

Prod.: Zephyr Films

Verleih: -

Ein zeitgenössischer Comic über den Generationskonflikt ausgetragen in einer asiatischen (arabischen?) Familie in Bradford. Ein Taxi-fahrender Mann von Welt, Parvez, liebt alles "Englische" - insbesondere Bettina, die Prostituierte aus einem Lokal. Sein ernsthafter heranwachsender Sohn Farid entdeckt den Islam und fühlt sich dadurch verpflichtet, die Stadt zu reinigen - Er fängt mit seinem Vater und seinem Zuhause an. Fundamentalismus trifft auf Hedonismus.
The British Film Catalogue, 1997

u.a.

Pressburger / Powell

A MATTER OF LIFE AND DEATH

Irrtum im Jenseits

B

1946, 108 min., s/w

Prod.: Archers

Verleih: Rank / TV -1948

Eine geistreiche Komödie um das Leben nach dem Tod, in der David Niven als Pilot der Royal Air Force brilliert. Gegen Kriegsende wird der Flieger D.N. mit seiner Maschine abgeschossen und erleidet eine schwere Kopfverletzung. Es tritt die skurrile Situation ein, das des Piloten fleischliche Hülle einerseits auf dem OP-Tisch eines Krankenhauses ums Überleben kämpfen muss, andererseits sein Geist schon längst in himmlische Sphären entrückt ist, wo er vor einem Tribunal verzweifelt zu erklären versucht, dass seine Abberufung ins Jenseits ein Versehen war ... Am Ende darf er wieder zur Erde zurückkehren und noch viele Jahre leben.

BFI Films

BLACK NARCISSUS

Schwarze Narzisse

B

1947, 97 min., s/w

Prod.: Archers

Verleih: Amazonas / TV - Aug 1949 / 13.1.1994 neustart

Ein indischer Fürst stellt einem Schwesternorden einen alten Palast im Himalaya-Gebirge zur Verfügung. Die geheimnisvolle Umgebung führt zu Verwirrungen unter den Schwestern, und als sich ein junger britischer Offizier einfindet, brodeln die Leidenschaften.

Programm Zeughaus Kino, Berlin, 1997

THE RED SHOES

Die roten Schuhe

B

1948, 133 min., s/w

Prod.: The Arkers/Rank

Verleih: Filmwelt /TV - 7.12.1948/14.7.1968 ARD

Großbritannien

Andersens Märchen "Die Roten Schuhe" diente als Vorlage für diesen schönsten aller Tanzfilme. In eine Rahmenhandlung über Leben am Theater sind meisterhaft choreographierte Tanzszenen eingebettet, die durch die farbenprächtige Ausstattung und die perfekte Kameraführung völlig neue Maßstäbe setzten. Nicht einfach Ballett abfilmen, sondern den rhythmischen Gesetzen des klassischen Tanzes folgen - eine magische Kinophantasie.
ebenda

u.a.

Radford, Michael

B

WHITE MISCHIEF

Die letzten Tage in Kenya

1988, 107 min.

Prod: Umbrella Films / PowerTower Investments

Verleih: Filmwelt; Prokino / TV -28.4.1988

Radford setzt der langsam zu Ende gehenden Epoche des Kolonialismus ein wenig schmeichelhaftes Denkmal. Sein Schwanengesang wird zu einem entlarvenden Gekrächze, das die Dekadenz und Langeweile jener letzten unrühmlichen Tage britischer Fremdherrschaft aufdeckt.

Programm Kino in der Brotfabrik, Berlin 1998

u.a.

Reed, Carol

A

THE THIRD MAN

Der dritte Mann

1949, 99 min., s/w

Prod.: London Film

Verleih: Lupe /TV - 6.1.1950/9.19.1965 ARD

Optisch und atmosphärisch brillanter im stilisierten Realismus des "Film noir" gehaltener Trümmerfilm, vor Ort im geteilten Wien gedreht, um den Vier-Mächte Alltag und die Überlebenstricks der Kleinen und Großen. Darin eingebettet die Krimihandlung um einen Penicillin-Schieber im Untergrund und seinen naiven Freund aus den USA, der ihm auf die Schliche kommt.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., Seite 172

A

THE MAN BETWEEN

Gefährlicher Urlaub

1953, 100 min., s/w

Prod.: Korda

Verleih: DFH Taurus

Ein stimmungsvoller Spionage-Thriller, der Carol Reed auf das gleiche Terrain führte, wo sich schon sein erfolgreicher *DER DRITTE MANN* abgespielt hatte. Diesmal ist die Handlung im Nachkriegs-Berlin angesiedelt, wo die junge Britin Susanne ihrem Bruder und seiner deutschen Frau Bettina einen Besuch abstattet. Sie gerät Schritt für Schritt in ein undurchdringliches Netz aus Erpressung, Verrat und Mord.

Programm Kino im Film Museum, Potsdam 1998

B

ODD MAN OUT

Ausgestoßen

1948,92 min.s/w

Prod.: Two cities

Verleih: Rank / TV - 28.6.1965 ZDF

Johnny McQueen, einer der Führer der irischen Freiheitsbewegung, ist aus dem Gefängnis geflohen und versteckt sich bei Kathleen, ohne zu merken, dass die "Kampfgefährtin" sich in ihn verliebt hat. Da der Organisation das Geld ausgegangen ist, plant man einen Überfall auf die Kasse einer Fabrik. Aber der sorgsam ausgeklügelte Plan misslingt: Ein Kassierer wird getötet, Johnny angeschossen und schwer verletzt. Bei allem Nervenkitzel macht Reed allerdings auch deutlich, dass Johnny eigentlich von Anfang an verloren ist, weil er - wenn auch schuldlos - schuldig geworden ist am Tod eines Menschen.

Reclams Film Führer. a.a.O, S. 409

B

THE FALLEN IDOL

Kleines Herz in Not

1948, 90 min., s/w

Prod.: London/British Lion

Verleih: Deutsche London / TV - 9.4.1962 ARD

Ein sanfter, jedoch äußerst spannernder und wirkungsreicher Thriller, der vom Meisterregisseur Reed subtil und ansprechend inszeniert wurde.

BFI Films

u.a.

Großbritannien

Reisz, Karel

ISADORA

1968, 140 min.

Prod.: Universal

Verleih: UIP / TV - 29.8.1969

Isadora

A

Das Leben der Amerikanerin Isadora Duncan (1875-1927), Tänzerin, Exzentrikerin und berühmtester "Freigeist" ihrer Zeit, versuchte Regisseur Karel Reisz in dieser ambitionierten britischen Künstler-Biographie nachzuzeichnen. Als Hauptdarstellerin holte er sich Vanessa Redgrave, mit der er schon in *PROTEST* zusammengearbeitet hatte und die für ihre Unkonventionalität und Eigenwilligkeit nicht minder bekannt war als Isadora selbst. Zusammen liefern sie das faszinierende, vielschichtige Porträt einer ungewöhnlichen Frau, die ihrer Zeit weit voraus war.

Film im Fernsehen, S. 1463

FRENCH LIEUTENANTS WOMAN

1980, 124 min.

Prod.: United Artists

Verleih: UIP / TV - 11.3.1982/15.4.1987 DFF

Die Geliebte des französischen Leutnants

A

Um ein "Doppelleben" geht es in *FRENCH LIEUTENANTS WOMAN* nur im übertragenen Sinne. Ein Film wird gedreht: Im viktorianischen England begegnet Charles der "gefallenen" Sarah, die durch eine unglückliche Liebe zur Geächteten wurde. Aber auch hinter den Kulissen verbindet die Protagonisten eine Liebesgeschichte, so unfrei und so uneins mit sich selbst wie Sarah und Charles: Ein Jahrhundert "aufgeklärter" heißt offenbar auch ein Jahrhundert feiger. Es ist kompliziert ...

Urs Jenny, ZOOM 3/81

SATURDAY NIGHT AND SUNDAY MORNING

1960, 89 min.

Prod.: Woodfall

Verleih: Europa, Progreß / TV - 15.3.1961/25.9.1972

Von Samstag Nacht bis Sonntag morgen

B

Reisz' erster großer Spielfilm ist der sozialkritischen Linie des "Free Cinema" verpflichtet. Die "rohe" Sprache, die unverblümbte Behandlung der Sexualität, die starken Emotionen hatte man im Kino zuvor nicht gehört und nicht gesehen. Der dumpfe Alltag des Arbeiters Arthur wird nur von dem heiß ersehnten Wochenende unterbrochen; Kino, Kneipe und eine Liebelei - All I want is a good time. The rest is Propaganda. Seine Situation ist unreflektiert, aber keinesfalls hoffnungslos, denn die Lebensgier ist seine Art der Auflehnung gegen die tristen Verhältnisse.

Programm Zeughaus-Kino; Berlin

A SUITABLE CASE FOR TREATMENT

1966, 93 min.

Prod.: Quintra

Verleih: Nora / TV - 12.10.1967/20.8.1087 3 Sat

Protest

B

Morgan ist ein totaler Außenseiter, er träumt vom wilden Leben im Urwald à la Tarzan. Seine Frau hat genug von seinen Verrücktheiten und will sich scheiden lassen.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., S.656

WE ARE THE LAMBETH BOYS

1959, 78 min.

Prod.: ?

Verleih: -

Wir sind die Lambethjungen

C

Um die Klassenzwänge der modernen britischen Gessellschaft geht es in *WE ARE THE LAMBETH BOYS*. Reisz konnte diesen Film durch seine Arbeit für die Ford Motor Company verwirklichen, die auch einige nicht-kommerzielle Dokumentationen unterstützte. Trotz des Erfolgs dieses letzten Free-Cinema-Films von Reisz stellte das Unternehmen bald seine ungewöhnliche "Kulturförderung" ein.

Programm Zeughaus Kino, Berlin 1997

u.a.

Richardson, Tony

THE LONELINESS OF THE LONG-DISTANCE RUNNER

1962, 104 min.

Prod.: Woodfall

Verleih: (Neue Filmkunst) Lupe / Progress / TV - 5.4.1965 ZDF

Die Einsamkeit des Langstreckenläufers

A

Großbritannien

Der Direktor einer Erziehungsanstalt entdeckt bei seinem Zögling Colin Smith Talent für den Langstreckenlauf. Da ein Vergleichskampf mit einer "public school" bevorsteht, muss Colin Tag für Tag trainieren. Bei diesen einsamen Geländeläufen erinnert er sich - in Rückblenden - an die Stationen seines Lebens. Drehbuch-Autor Siltoes, Regisseur Richardson und Kameramann Lassally haben jeder auf seine Weise beträchtlichen Anteil an der kurzen Blüte des englischen Films, die man mit dem Schlagwort "Free cinema" bezeichnet - zupackender Realismus, Interesse für das soziale Souterrain, kritisches Engagement, das direkte politische Bezüge nicht scheut.

ebenda

B

LOOK BACK IN ANGER

Blick zurück im Zorn

1959, 100 min., s/w

Prod.: Woodfall

Verleih: Warner /TV: ARD - 26.2.1960/23.3.1967

Verfilmung des gleichnamigen Schauspiels von John Osborne: Jimmy Porter treibt durch seine verzweifelte Aggressivität seine Frau aus dem Haus und lebt mit Alisons Freundin zusammen. Er nimmt Alison jedoch zärtlich auf, als sie nach einer Fehlgeburt verzweifelt und zerbrochen zurückkehrt. Tony Richardsons erster Film: bemerkenswert - als eine stilssichere Bühnenverfilmung - als literarischer Beitrag zum "free cinema", als exakte Milieustudie.

BFI Films

B

THE ENTERTAINER

Der Komödiant

1960, 93 min.

Prod.: Woodfall

Verleih: Europa / TV: ZDF - 28.2.1974

Die Handlung dreht sich um Archie Rice, einen alternden Kabarett-Schauspieler, der sowohl beruflich als auch privat schon bessere Tage gesehen hat, seinen unaufhaltsamen Abstieg jedoch zu ignorieren versucht. Obwohl qualitativ auf einer Höhe mit den Meisterwerken des Free-Cinema, erlangte *DER KOMÖDIANT* nicht deren Status und wurde von der Kritik mit gemischten Reaktionen aufgenommen. Unumstritten waren allerdings die schauspielerischen Leistungen...

BFI Films

B

A TASTE OF HONEY

Bitterer Honig

1961, 100 min.

Prod.: Woodfall

Verleih: Neue Filmkuns, Progreß /TV - 19.7.1962/22.11.1971

Underdogs bevölkern Tony Richardsons Milieustudie: Das Mädchen Jo verletzt die ungeschriebenen Gesetze der britischen Gesellschaft, als sie von einem farbigen Soldaten schwanger wird und mit einem schwulen Freund zusammenzieht.

Programm Zeughaus-Kino, Berlin, 1997

B

TOM JONES

Tom Jones - Zwischen Bett und Galgen

1963, 129 min.

Prod.: Woodfall

Verleih: United Artists / TV: ARD - 12.3.1964/27.12.1973

Von Vitalität strotzende Verfilmung des Entwicklungsromans von Henry Fielding über den Findling Tom Jones, der sich zum Frauenhelden wider Willen und zum Edelmann mausert; derb und feingesponnen zugleich.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., S. 830

B

THE CHARGE OF THE LIGHT BRIGADE

Der Angriff der leichten Brigade

1967, 112 min.

Prod.: Woodfall

Verleih: United Artists /TV - 13.9.1968

Die fünfte filmische Aufarbeitung eines historischen Vorgangs aus dem Krimkrieg (1854-56), in dem sich die Alliierten Großbritannien, Frankreich und die Türkei auf der einen und Russland auf der anderen Seite gegenüber standen. Von der ersten Garde britischer Akteure brillant geschauspielert und hervorragend photographiert von David Watkin, ist der *ANGRIFF DER LEICHTEN BRIGADE* ein seltenes Beispiel für die gelungene Bearbeitung eines historischen Stoffes unter modernen Gesichtspunkten, die weder inhaltlich noch formal Kompromisse eingeht.

BFI Films

u.a.

Roeg, Nicholas

A

DON'T LOOK NOW

Wenn die Gondeln Trauer tragen

1973, 105 min.

Prod.: Casey/Eldorado/British Lion

Verleih: Gloria /TV - 29.8.1968

Großbritannien

Eine Kurzgeschichte Daphne du Mauriers verwandelt der Regisseur in ein bizzares Rätselspiel: Die kleine Tochter von Laura und John Baxter ertrinkt in einem Teich. Das Paar kann den Schock nicht verwinden. Es reist ins winterliche Venedig, wo John eine Kirche restaurieren soll. Dort lernen sie die Schwestern Heather und Wendy kennen. Die blinde, mit hellseherischen Fähigkeiten ausgestattete Heather teilt ihnen mit, dass der Geist ihres toten Kindes immer noch unter ihnen weilt, um sie vor einer großen Gefahr zu warnen.
TV TODAY 1998

THE MAN WHO FELL TO EARTH

Der Mann, der vom Himmel fiel

B

1975, 100 min.

Prod.: Berwick

Verleih: Constantin /TV - 19.8.191976

Thomas Jerome Newton fällt vom Himmel. Der ausgesprochen angenehm wirkende Außerirdische hat anscheinend nicht allzu viele Probleme, sich auf der recht unwirtlich erscheinenden Erde zurechtzufinden. Trotz seiner großen Intelligenz und seiner übermenschlichen Fähigkeiten wird der Außerirdische von dieser feindseligen und gewaltsamen Welt, die ihn unsicher macht und bedroht, schließlich zerstört.

TV TODAY 1998

BLACK OUT

Black out - Anatomie einer Leidenschaft

B

1979, 122 min.

Prod.: Recorded Pictures

Verleih: 20th Century Fox / TV - 1.5.1980

Ähnlich wie bei seinem Film *WENN DIE GONDELN TRAUER TRAGEN* inszenierte Roeg auch diesmal ein psychologisches Verwirrspiel um Eros und Tod, nur diesmal ist der Schauplatz nicht Venedig, sondern Wien. Verschiedene Handlungsebenen, die sich laut Roeg "wie Puzzle entwickeln lassen", und die teilweise sehr dramatischen Ausdrucksmittel machen diese Kombination aus Liebesgeschichte und Psycho-Thriller zu einem weiteren gelungenen Versuch Roegs, inhaltlich und formal neue Wege zu gehen.

BFI Films

INSIGNIFICANCE

Die verflixte Nacht

B

1985, 109 min.

Prod.: Zenith / Recorde Pictures

Verleih: Filmwelt / TV - 17.10.1985

Zeitlich angesiedelt im Jahre 1954, ist dieser Film eine bizarre Mischung aus überlieferten Fakten und spekulativen Fiktionen, in der das 20. Jahrhundert als Jahrhundert der Atombombe definiert wird, die letztendlich über die Menschheit triumphiert. Im Finale verglüht alles in einem gleißenden Feuerball. Roegs Film ist die seltsamste politische Komödie der letzten Zeit. Und die interessanteste seit Dr.Seltsam.

Tip, Berlin, 1998

CASTAWAY

Castaway - Die Insel

B

1987, 117 min.

Prod.: Cannon Street Entertainment United British Artists

Verleih: Scotia-Cannon / TV - 24.9.1987

Oliver Reed spielt einen Mann Mitte Vierzig, der sich den Traum vom Leben auf einer einsamen Insel realisieren möchte. Per Zeitungsannonce sucht er eine Frau für sein Leben. Der Traum von paradiesischen Tagen voller Glück, Sex und Harmonie zerplatzt jedoch wie eine Seifenblase und wird von erbitterten Streitereien, von Hunger und Krankheit verdrängt. Die Aufführung von *CASTAWAY* anlässlich der Filmfestspiele in Cannes war von Buhrufen begleitet.

TV TODAY 1998

EUREKA

Eureka

C

1983,124 min.

Prod.:Sunley (für Recorded/JF)

Verleih: -

Dieses Drama um einen reichen Mann, den sein Reichtum unglücklich gemacht hat und der nun sein Imperium zusammenbrechen sieht, ist sogar für Roegs Verhältnisse sehr merkwürdig. Der immerhin ausgezeichnet besetzte Film findet seinen Höhepunkt in ausgedehnten Gerichtssequenzen. United Artists hatte wohl selbst nicht viel Vertrauen in das Werk, das bis 1985 auf seinen Verleihstart in den USA warten musste. In der BRD kam *EUREKA* nur auf Video heraus.

Film Dienst 1987

u.a.

Großbritannien

Russell, Ken

A

THE DEVILS

1970, 109 min.

Prod.: Russo / Warner Bros

Verleih: Warner Bros / TV - 17.9.1971

Die Teufel

Der Gouverneur der Hugenottenfestung London wird von einer verliebten Klosteroberin der Hexerei bezichtigt; religiös verbrämte politische Interessen bringen ihn auf den Scheiterhaufen, die Festung wird geschleift; Exorzismen und Massenhysterie sind in harten, surrealen Bildmontagen und totenanzähnlichen Sequenzen festgehalten.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., Seite 801

A

LISZTOMANIA

1975, 103 min.

Prod.: Visual Programme Systems

Verleih: Warner Columbia /TV - 7.5.1976

Lisztomania

Film-Biographie des Klaviervirtuosen Liszt, der als beifallumtobter Popstar grelle Akzente setzt; nicht nur musikalische, sondern auch erotische. Üppige, deftige Poppfantasia voller musikalischer Clownerie und Seitenhiebe auf die Kultur der klassischen und allgemein der E-musik, überhaupt des Kulturbetriebs, nur: Die Fülle witziger und aberwitziger Gags kann ermüden.

Zitty, Berlin, 1998

B

TSCHAIKOWSKY

1970, 123 min.

Prod.: Russfilms

Verleih: United Artists /TV - 26.2.1971

Genie und Wahnsinn

Adaption der Biographie des depressiven homosexuellen Alkoholikers Pjotr Iljitsch Tschaikowsky; opulenter, ungewöhnlicher Musik- und Musikerfilm, dessen Schwäche in der Fehlbesetzung der Hauptrolle liegt.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., Seite 842

B

BOYFRIEND

1971, 119 min.

Prod.: Russfix

Verleih: (Fox-MGM) Lupe /TV - 3.5.1974/6.1.1981 ZDF

Ihr Liebhaber

Großes Musikspektakel nach Sandy Wilson mit Standardthema: Hauptdarstellerin einer Revue fällt aus, Nachwuchstalent nutzt die Chance. Diesmal ist die singende Bohnenstange Twiggy die Glückliche. Furios in Szene gesetzt, singt und tanzt sie wie ein Teenagerengel.

ebenda, Seite 105

B

GOTHIC

1986, 97 min.

Prod.: Virgin Vision

Verleih: Pandora

Gothic

Russell hat es verstanden, das romantische Bewusstsein als hysterischen Exzess mit einer morbiden, geradezu narkotisierenden Psychologie ästhetisch auszuweiten. Dabei hat er sich streng an die überlieferten Zeugnisse gehalten.

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 1987

B

THE LAIR OF THE WHITE WORM

1988, 93 min.

Prod.: White Lair

Verleih: Concorde /TV - 31.8.1989

Der Biss der Schlangenfrau

Auf dem Gelände der Mercury-Farm in England entdeckt der Archäologe Agnes Flint bei seinen Ausgrabungen den Schädel eines bisher unbekanntes prähistorischen Tieres. Danach häufen sich merkwürdige Vorfälle: Der Schädel verschwindet, die Farmbewohner werden von furchbaren Alpträumen und Halluzinationen heimgesucht, und die Nachbarin Lady Sylvia Marsh taucht auf. Diese ebenso attraktive wie energische Dame ist der Schlüssel zu einem schrecklichen Geheimnis ...

BFI Films

B

WOMEN IN LOVE

1969, 130 min.

Prod.: Brandywine

Verleih: UIP

Liebende Frauen

Großbritannien

Russells brillante Adaption von D.H. Lawrences 1920 erschienenen, Aufsehen erregenden Roman gilt vielen Kritikern als der beste Film des Regisseurs, da er die Exzessivität seiner späteren Arbeiten vermissen lässt.
TV TODAY

B

u.a.

Saville, Phillip

THE FRUIT MACHINE

THE FRUIT MACHINE

B

1988, 114 min.

Prod.: Granada/ Ideal Communication Film and TV

Verleih: Senator

THE FRUIT MACHINE ist ein wunderbares modernes Märchen eine seltsame Mischung aus schwuler Love-Story, Thriller und Sozialkritik. Die Produzenten hatten vor, der neuen, durch Aids ausgelösten und von der Thatcher- Regierung forcierten Homosexuellen- Feindlichkeit etwas entgegenzusetzen, aber der Film stellt dieses Problem nicht in den Vordergrund.

Film im Fernsehen, S. 890

u.a.

Schlesinger, John

A KIND OF LOVING

(Nur) Ein Hauch Glückseligkeit

B

1961, 112 min., s/w

Prod.: VIC / Waterhall

Verleih: Rank, Progreß / TV - 29.6.1972

Ein junger technischer Zeichner heiratet die ebenso junge Sekretärin, weil sie nach einem flüchtigen Abenteuer ein Kind von ihm erwartet. Räumliche Enge, das Zusammenleben mit der engstirnigen Schwiegermutter, eine Fehlgeburt und nicht zuletzt die egozentrische Art des jungen Mannes manövrieren die Ehe in eine nahezu ausweglose Krise. (...)

Hervorragend gestalteter Film des englischen "Free Cinema" ...

Lexikon des internationalen Films, a.a.O., 1995 Bd. L-N

BILLY LIAR

Geliebter Spinner

B

1962, 95 min.

Prod.: VIC

Verleih: Rank / TV: ARD - 29.6.1972

Ein Angestellter eines Leichenbestatters hat seltsame Visionen, die ihn seiner alltäglichen Umwelt entfremden; aber er findet eine sensible Frau, die ihn versteht. Schlesinger hat diese skurrile Liebesgeschichte am Rande des Seelendramas gekonnt auf seine humorvollen Aspekte hin inszeniert.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., Seite 293

DARLING

Liebling

B

1965, 124 min.

Prod.: Appia

Verleih: Inter-Film, Progreß / TV - 4.3.1966/3.2.1979 DFF1

Das junge Fotomodell Diana Scott, genauso lebenshungrig wie unerfahren, trifft den Reporter und Schriftsteller Robert Gold. Beide verlassen ihre Ehepartner, um eine leidenschaftliche Affäre zu beginnen. Aber auf dem Weg nach oben soll ihr Miles Brand behilflich sein. Sie trennt sich von Robert und stürzt sich mit Miles in die High-Society Orgien.

Film Dienst

u.a.

Scott, Ridley

THE DUELLISTS

Die Duellisten

A

1976, 101 min.

Prod.: Enigma

Verleih: UIP / TV - 19.5.1978

DIE DUELLISTEN beschreibt die Geschichte zweier Husarenoffiziere der französischen Armee, die aus nichtigem Anlass zu Feinden werden. Scott orientierte sich neben der historischen Vorlage auch an der zeitgenössischen Malerei des 19. Jahrhunderts, was dem Film zu großartigen Bildkompositionen verholfen hat.

TV TODAY

Großbritannien

ALIEN

Alien - das unheimliche Wesen aus einer fremdem Welt

A

1979, 116 min.
Prod.: 20 th Century Fox
Verleih: 20 th Century Fox /TV - 29.10.1979

Ridley Scott eröffnete mit *ALIEN* dem Science- Fiction-Film eine neue Dimension. In seinem Werk ist vieles anders als in den früheren Weltraumabenteuern. Das Raumschiff ist das Gegenteil der sauberen *ENTERPRISE* und gleicht mehr einer Müllkippe als einem Fahrzeug. Die Mannschaft besteht nicht aus Weltraumhelden wie in *KRIEG DER STERNE*, sondern aus einer Gruppe frustrierter Techniker, die dem Monster hilflos ausgeliefert sind.

BFI Films

u.a.

Sturridge, Charles

B

A HANDFULL OF DUST

Eine Handvoll Staub

1988, 117 min.
Prod.: Handful of Dust Ltd/Stagescreen
Verleih: Concorde

Schriftstellerin Evelyn Waugh verarbeitete in dieser beißenden Gesellschaftssatire eigene Erfahrungen -The Guardian kommentiert: "Eine überraschend geradlinige Adaption des Originals von Waugh, das selbst heute noch wunderbar funktioniert."

BFI Films

u.a.

Watkins, Peter

B?

THE WAR GAME

THE WAR GAME (Kriegsspiel)

A?

1967, 47 min.
Prod : BBC-TV
Verleih : Jugendfilm / TV - 3.3.1971

Dokumentarischer Spielfilm. Visualisierung des atomaren Holocaust; Sensationserfolg der BBC, als Antiatom Dokumentation wie auch als Film.

Progeamm Film-Museum Potsdam, 1998

u.a.

Winterbottom, Michael

A

WELCOME TO SARAJEVO

Welcome to Sarajevo

1997, 101 min.
Prod.: Channel 4/Miramax
Verleih: Buena Vista International

Explodierende Granaten, zerschossene Häuser und zerfetzte Körper - von Fernsehjournalisten produzierte Bilder vom Krieg in Sarajevo. Im Mittelpunkt der Geschichte steht der englische Journalist Michael Henderson, dem es gelingt, das Mädchen Emire aus einem Waisenhaus nahe der Front zu retten und illegal nach London zu bringen. Bei seiner Rückkehr nach Sarajevo erlebt Henderson, dass der Krieg mit gleicher Brutalität fortgesetzt wird. Seine Zivilcourage hat einem Mädchen weitergeholfen, ihm selber zugleich ermöglicht, den Zwiespalt zwischen der Produktion problematischer Bilder und der Unerträglichkeit der Kriegssituation auszuhalten.

Begründung zum "Film des Monats" der Jury der Evangelischen Publizistik

A

I WANT YOU

Ich will Dich

1998, 105 min.
Prod: Revolution Films
Verleih: PolyGram

Wie aus bösen Träumen erwacht fühlt man sich nach diesem Melodram um Schuld und Sühne. Der britische Regisseur Michael Winterbottom, stilsicher und innovativ in verschiedensten Genres scheut das Risiko nicht, sein Publikum zu verstören, zu ängstigen – und damit zu faszinieren. Düstere Obsessionen und seelische Abgründe sind sein Thema.

Angie Dullinger, AZ, 1.10.98

u.a.

Young, Terence

The Amourous Adventures of Moll Flanders

B

Die amourösen Abenteuer der Moll Flanders

1965, 102 min.

Prod.: Winchester

Verleih: Paramount /TV - 10.9.1965/5.7.1968 Kino DDR

Geschichte der Waise *MOLL FLANDERS* nach Vorgaben des Romans von Defoe: ein heiteres Bild der Erotik des 18. Jahrhunderts in England, doch bei weitem nicht so amüsant, wie es denkbar wäre.

Das große Cinema-Filmlexikon, Hrg.: Hans-Werner Asmus, a.a.O., Seite 38

u.a.